



**Gemeinde  
Blumau-Neurißhof**

Amtsblatt

Bezug für sämtliche Haushalte in Blumau-Neurißhof kostenlos.  
Anteilige Nachrichten, Ausgabe 2026/2

**FERIENSPIEL WASSER WUNDER WELT**  
**BACHERLVEREIN**

**European Award  
in Silber erhalten**

**Ferien**  
**Kindergarten & Schule**

### **Volksbegehren**

Alle Ergebnisse und die Möglichkeit zur Unterstützung neuer Anträge

### **Cities**

Die neue Plattform für Blumau-Neurißhof im Internet. Ein besonders Service ist online

### **Energiegemeinschaft**

Der Betreiberverein ist konstituiert, die ersten Mitglieder profitieren von den Vorteilen



## Ferienspaß

Auch heuer luden die Gemeinde und Danc´In Schools zu zwei Wochen voller Spiel, Spaß und Spannung ein.

◀ Seite 35

# Inhalt

- 3 **Vorwort.** Bürgermeister
- 12 **Gemeinderat.** Alle Beschlüsse
- 19 **Trafik.** Wiedereröffnung
- 20 **Advent-Initiative.** Jetzt anmelden!
- 25 **E-Scooter.** Neue Regeln
- 34 **Bunte Vereinswelt**
- 43 **Gesundheitsservice**
- 44 **Serviceteil.** Termine und Infos



## Arztordination

Wie es mit der medizinischen Versorgung in Blumau-Neurißhof weitergeht, lesen Sie auf

▲ Seite 22



# Einen schönen Sommer

wünschen Bürgermeister René Klimes, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten und die Vereine der Wohlfühlgemeinde Blumau-Neurißhof



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich freue mich, Ihnen mit der Sommerausgabe unserer Gemeindezeitung wieder viel Information über das Gemeindegeschehen präsentieren zu können. Zahlreiche Entscheidungen wurden im ersten Halbjahr getroffen und auch unsere Vereine leisten viel, um uns allen ein lebenswertes Umfeld zu bereiten.

### Neue Homepage und CITIES-App

Alle Neuigkeiten aus der Gemeinde erhalten Sie nun noch schneller und übersichtlicher in unserer neuen **Gemeindeapp CITIES**, die vor einigen Wochen online gegangen ist und bereits über 300 Bürgerinnen und Bürger nutzen. Die Gemeinde stellt allen Vereinen einen eigenen Gratiszugang zur Verfügung, sodass auf der Plattform noch mehr nützliche Hinweise schneller bei Ihnen ankommen. Im Zuge dessen wurde auch unsere **Homepage** komplett überarbeitet und in ein zeitgemäßes Design umgestaltet. Ich darf alle Blumau-Neurißhof Liebhaber, die den Infokanal CITIES noch nicht nutzen, einladen, die App herunterzuladen und einzusteigen – es lohnt sich auf alle Fälle!

### Nahversorgung

Ein Dauerthema ist die Nahversorgung in Blumau-Neurißhof.

Es freut mich sehr, dass wir im Juni gemeinsam die **Trafik** mit einer kleinen Feier **wiedereröffnen** konnten. Ein großer Dank gilt Trafikantin Elisabeth Leitgeb, die sich bereit erklärt hat, neben dem Standort Teesdorf auch die Trafik in Neurißhof zu übernehmen und ein breites Sortiment für uns bereithält. Das Geschäftslokal wurde zuvor vom Eigentümer, Ing. Albert Trausmuth, generalsaniert und bietet nun ein frisches und einladendes Ambiente. Ich möchte alle an dieser Stelle motivieren, die Einkaufsmöglichkeit im Ort zu nutzen und so zum nachhaltigen Bestand des Geschäftes beizutragen! Frau Leitgeb darf ich nochmals alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Leider erreichte uns aber im 2. Quartal auch eine Hiobsbotschaft: Unsere Gemeindeärztin hat mit Ende Juli ihre Tätigkeit in Blumau-Neurißhof bedauerlicherweise wieder beendet, sodass wir nun erneut auf der Suche nach einem **Kassenarzt für die allgemeinmedizinische Versorgung** sind. Ich habe sofort mit der Ärztekammer Kontakt aufgenommen und versichert, dass die Gemeinde wieder bei der Neubesetzung der Stelle

hilfreich unterstützen wird. Es hat sich bereits Dr. Rausch aus Felixdorf bei mir gemeldet, der an einem weiteren Ordinations-Standort interessiert ist. Da ihm aber dazu von der ÖGK und Ärztekammer keine Erlaubnis erteilt wurde, habe ich Landtagsabgeordneten Christoph Kainz um Unterstützung gebeten, der sich bereits gemeinsam mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner darum kümmern wird, die bestehenden bürokratischen Hürden zu überwinden. Dafür möchte ich mich im Namen unserer Bevölkerung an dieser Stelle sehr herzlich bedanken!

### Infrastruktur

Weit vorangeschritten ist bereits der **Glasfaserausbau** mit Magenta. Nachdem die Grabungsarbeiten fast abgeschlossen sind, geht es aktuell vorrangig um die Hausanschlüsse und die Wiederherstellung der Asphaltdecken, Gehsteige und Pflasterungen und in weiterer Folge (im Herbst) an die Ausbesserung der Schäden in den Grünflächen und Rabatten. Ich darf mich für Ihr breites Verständnis und das Inkaufnehmen der damit verbundenen Unannehmlichkeiten und der Staubbelastung durch die Baustellen im Ort bedanken und bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Projekt einen Meilenstein für die nächsten Jahre und Jahrzehnte setzen konnten. Eine Breitbandanbindung wird schon bald unumgänglich für alle werden und wir konnten hiermit für unsere Gemeinde eine einmalige Chance nutzen, um uns zukunftsfit zu machen.

Abgeschlossen sind auch die Planungen für einen **Fahrbahnteiler bei der Ortseinfahrt** Neurißhof in der **Sollenauerstraße**. Aufgrund von permanent überhöhten Geschwindigkeiten von Fahrzeugen auf der L 158 zwischen der Ausfahrt Heidegasse und Werkstraße, haben wir dieses Projekt in Abstimmung mit der Landesstraßenbauabteilung geplant und können es, nach Freigabe durch die Landesregierung, voraussichtlich im Herbst auch gemeinsam umsetzen. Die Gemeinde hat dafür einen Grund von der Republik angekauft, damit für einen Verschwenk ausreichend Straßengrund vorhanden ist. Durch diese Verkehrsmaßnahme

wird es gelingen, das Tempo von Lastkraftwagen und Personenkraftwagen noch vor der Ortstafel effektiv einzubremsen und innerorts für mehr Sicherheit und weniger Lärm zu sorgen. Finanziert werden die Umbaumaßnahmen von der Gemeinde und der NÖ Straßenbauabteilung.

### Erneuerbare Energiegemeinschaft

Seit Kurzem ist auch unsere Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) gegründet. Dadurch ist es nun möglich, Strom von Nachbar zu Nachbar einfach abzutauschen und damit sowohl für Stromproduzenten (PV-Anlagenbesitzer) als auch für Stromabnehmer wirtschaftliche Vorteile zu erreichen. Einspeisern wird ein attraktiver Abnahmepreis angeboten und für die Strombezieher entfällt ein erheblicher Teil der Netzegebühren, die heutzutage bereits den Löwenanteil am Gesamtstrompreis ausmachen. Ich freue mich besonders, dass die Umsetzung von allen Fraktionen des Gemeinderats mit besonderer Unterstützung vorangetrieben wurde und bedanke mich vor allem bei den Gemeinderatsmitgliedern Michael Ramusch (Obmann), Andrea Komzak (Obmann-Stellvertreterin), Werner Besenbäck (Kassier) und Andreas Listmayr (Beisitzer) für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zum aktiven Mitwirken.

Ich bin davon überzeugt, dass durch die Energiegemeinschaft für unsere Bürgerinnen und Bürger ein hoher Mehrwert mit viel Gemeinschaftsgedanken realisiert werden konnte. Wir haben es damit in Blumau-Neurißhof selbst in der Hand, den Preis für selbsterzeugten Strom in unserer Ortschaft in der eigenen EEG zu bestimmen, weiter zu verteilen und gleichzeitig für eine gewisse **Stabilität und Sicherheit** zu sorgen. Unser Dank gilt auch dem Team der Thermenstrom aus Tattendorf, allen voran Christian Mesterhazi und Sabine Sturm, die uns mit viel Erfahrung unterstützt haben, zahlreiche Vorarbeiten geleistet haben und in Zukunft über den Dienstleister (Team4Energy) auch den Anmelde- und Abrechnungsprozess steuern werden. Ich darf an dieser Stelle alle motivieren, unserer EEG Blumau-Neurißhof beizutreten, egal ob Sie nur Strom beziehen oder

aber auch verkaufen wollen. Das Modell der Energiegemeinschaft bietet für alle Vorteile und **stärkt** vor allem auch unseren **Zusammenhalt**.

### Feriencamp und Skatepark

Viel Spaß gab es in der 2. und 3. Ferienwoche auch heuer wieder bei unserem Feriencamp mit Danc´In Schools. Trotz aller finanzieller Herausforderungen für die Gemeinde konnten wir auch diesmal unsere Familien wieder mit 50% der Kosten (140 €/Woche) unterstützen und damit ein attraktives und sinnvolles **Ferienprogramm** anbieten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude die Kids haben und wie professionell die Ferienbetreuung organisiert ist. In wenigen Tagen wird auch unser **Skatepark** neben dem Beachvolleyballplatz fertiggestellt sein und mit einem kleinen Fest im August seiner Bestimmung übergeben. Wir konnten damit einen langjährigen Wunsch unserer Jugendlichen erfüllen und eine großartige Anlage schaffen, die sowohl für Skateboards, Scooter als auch Inlineskates geeignet ist. Für die Umsetzung und Organisation möchte ich mich bei

GGR Dorina Sommer herzlich bedanken und für die finanzielle Unterstützung bei unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die uns mit Bedarfszuweisungen auch für dieses Vorhaben stark unterstützt hat.

Abschließend darf ich alle noch herzlich zu unserem Schulbeginn-Open-Air am 6. September, um 17 Uhr, beim Feuerwehrhaus einladen. Mit einem Georg Danzer Special, der heuer seinen 80. Geburtstag gefeiert hätte, werden uns Ulli Bær und Co in gewohnter musikalischer wie launiger Art wieder einen feinen Ferienausklang unter freiem Himmel bereiten! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns gleichzeitig auch das 110-jährige Jubiläum unserer Freiwilligen Feuerwehr Blumau!

Mit großer Vorfreude darauf und auf einige Sommerfeste und Veranstaltungen davor darf ich allen noch eine schöne restliche Ferienzeit bzw. einen erholsamen Urlaub und schöne Sommertage in Blumau-Neurißhof wünschen!



Ihr Bürgermeister René Klimes

### Plan Fahrbahnteiler bei der Ortseinfahrt Neurißhof in der Sollenauerstraße



## Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durani bietet jeden 3. Di im Monat ab 17 Uhr im Gemeindeamt, A. Rauchplatz 4, kostenlose Rechtsberatung an. Rechtzeitige Voranmeldung, Tel. 02628 48290 unbedingt erforderlich.

## Strafregistrauszug am Gemeindeamt

Ein weiteres Service bietet die Gemeinde mit der Erstellung eines Strafregistrauszugs für alle Bürgerinnen und Bürger an. Alle Informationen zur Beantragung, Tel. 02628 48290, E-Mail: [gemeinde@blumau-neurishof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurishof.gv.at).

## Altstoff-Sammelinseln

Im Sinne eines guten Miteinanders bittet die Gemeinde um Beachtung der Benützungszeiten aller öffentlichen Sammelinseln für Altstoffe. Diese sind werktags von 7 bis 12 und von 14 bis 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

## Sperrgebiet

Aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir im Sperrgebiet auf den eigens gekenn-

zeichneten Wegen zu bleiben und diese ausschließlich an den verlautbarten Terminen zu nutzen!

## Bürgermeister-sprechstunde

Bürgermeister René Klimes nimmt sich gerne Zeit für Ihre Anliegen. Eine Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr **nur gegen Voranmeldung** unter Tel. 02628 48290 statt.

## Tierarztpraxis Neurißhof

Mag. Hanna Tersch, Hauptstraße 10, Blumau-Neurißhof, nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 3608598 bzw. [info@tierarztpraxis-neurishof.at](mailto:info@tierarztpraxis-neurishof.at) [www.tierarztpraxis-neurishof.at](http://www.tierarztpraxis-neurishof.at)

## Benefits 4 You

Einen kostenlosen Energiekostencheck bietet die Gemeinde Blumau-Neurißhof in Kooperation mit Benefits 4 You an. Beratungen finden zu den Themen Energiekosten, Rückholung diverser Gebühren (Servicegebühren, Kreditbearbeitungsgebühren etc.) und vielen anderen Alltagskosten statt. Beratungstermine werden jeweils dienstags gegen

Voranmeldung am Gemeindeamt durchgeführt. Anmeldung unter Tel. 02628 48290. Bitte die aktuelle Stromrechnung bzw. Gasrechnung und den zugehörigen Vertrag mitnehmen.

## Bausprechtag

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet jeden 2. Dienstag im Monat einen kostenlosen Bausprechtag mit DI Martin Koisser an. Um Voranmeldung wird unter Tel. 02628 48290 gebeten.

## Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mittwoch, 10 bis 14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

## Market

ist von Mo bis Fr von 7-19 Uhr, Sa von 8-18 Uhr und So 9-18 Uhr geöffnet. Bestellungen: Tel. 0660 9104484, [office@yildirimmarket.at](mailto:office@yildirimmarket.at)

## KOBV

Sprechtagestermine finden jeden 1. und 3. Mi im Monat gegen Voranmeldung in der

Arbeiterkammer in Baden, Wassergasse 31 statt.

Kontakt/Anmeldung: 01/406 15 86-47 (KOBV) oder 0660 4060249 (Obmann Christian Mesner)

## Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstraße 14. Jeden 3. Di im Monat von 12 bis 14 Uhr. Demenz-Hotline Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr, Tel. 0800 700300.

## Caritas Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

## Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und Fördermöglichkeiten? Das Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Infos und Beratung für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Alle Leistungen sind kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich. Termine: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder Tel. 02742 25025.

## AMTS-Zeiten

Das Bürgerservice am Gemeindeamt ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 7.30-12.00 Uhr sowie am Dienstag von 16.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet. Haben Sie Anliegen an das Bauamt, bitten wir um Voranmeldung.

## Erreichbarkeit

Bürgermeister René Klimes und die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamts erreichen Sie auf folgenden Wegen:

- Telefonisch unter 02628/48290
- E-Mail: [gemeinde@blumau-neurishof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurishof.gv.at)
- Homepage [www.blumau-neurishof.gv.at](http://www.blumau-neurishof.gv.at) (laufend die aktuellsten Informationen)

*Ihre Meinung zählt!*

## Ergebnis Volksbegehren

*Zahl der stimmberechtigt gewesenen Personen bei allen erwähnten Volksbegehren: 6.319.990*

### **Volksbegehren „GRATIS Verhütung“:**

Zahl der Unterstützungserklärungen: 13.632

Zahl der Eintragungen: 13.439

Gesamtergebnis [Unterstützungserklärungen + Eintragungen]: 27.071

### **Volksbegehren „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“:**

Zahl der Unterstützungserklärungen: 13.632

Zahl der Eintragungen: 13.439

Gesamtergebnis [Unterstützungserklärungen + Eintragungen]: 27.071

### **Volksbegehren „Transparenz im Parlament“:**

Zahl der Unterstützungserklärungen: 17.583

Zahl der Eintragungen: 21.254

Gesamtergebnis [Unterstützungserklärungen + Eintragungen]: 38.837

### **Volksbegehren „Polizei - kritischer Personalmangel“:**

Zahl der Unterstützungserklärungen: 14.928

Zahl der Eintragungen: 25.206

Gesamtergebnis [Unterstützungserklärungen + Eintragungen]: 40.134

### **Volksbegehren „Karfreitag-Feiertag für Alle“:**

Zahl der Unterstützungserklärungen: 19.864

Zahl der Eintragungen: 29.162

Gesamtergebnis [Unterstützungserklärungen + Eintragungen]: 49.026

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat behandelt werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Es ist augenscheinlich, dass dieser Schwellenwert von keinem der fünf Volksbegehren überschritten wurde.

## Unterstützungserklärung

*Folgende beim BMI registrierte Volksbegehren können Sie unterstützen*

### **In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren):**

- Kampfhunderassen: Zuchtverbot/ Importverbot
- Einschränkung privates Feuerwerk
- Bitcoin für Österreich
- Vereinbarkeit Studium – Arbeit
- flächendeckendes privates Böller- verbot
- Smartmeter-Diktatur beenden!
- SOS Pflege!
- Nie wieder Krieg
- Mountainbiken freies Wegerecht
- Insektenverbot im Essen
- THC-Grenzwert-Anpassung
- Friedenspolitik statt Krieg
- Kinderschutz jetzt!
- Nummerntafeln für Fahrräder
- Social-Media-Verbot für unter 16-Jährige
- Abschaffung des Präsenzdienstes
- Anerkennung Staat Palästina
- Pensionsantrittsalter muss bleiben
- Karenzbegehren
- Neue gerechte Firmenzielsetzung
- Erdverkabelung statt Monster- masten
- Abtreibungs-Strafgesetz- Paragraphen streichen: Neu
- Abtreibungspille rezeptfrei: Neu
- Fahrschulinsolvenz – Fahrschüler schützen
- Neuwahl-Volksbegehren
- Auflösung der Bundesländer
- Stopp den Pflegeraub!
- Unbewaffnete Neutralität
- Pensionisten Volksbegehren
- Österreich sparsam, modern
- Spritpreis sofort begrenzen
- Zeitumstellung sofort beenden
- Digitale sexualisierte Gewalt
- Ukraine-EU-Beitritt Nein



### **Unterschreiben**

**Sie online:** Über **oesterreich.gv.at** können Sie die Volksbegehren mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (ID Austria oder EU-Login erforderlich) unterzeichnen.



QR-Code scannen und Unterstützungserklärungen via **oesterreich.gv.at** online unterschreiben oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen.

# Neue Plattform für Blumau-Neurißhof

**Mit CITIES hat Blumau-Neurißhof eine zentrale digitale Plattform für Bürger:innen, Betriebe, Vereine und Organisationen. Zum Start gibt es ein großes Gewinnspiel.**

CITIES ist die neue, offizielle Plattform von Blumau-Neurißhof. Beim Info-Event am 18.05. nutzten zahlreiche Interessierte die Gelegenheit, CITIES kennenzulernen. Vorgestellt wurden die Vorteile, Funktionen und Möglichkeiten der Plattform für alle Beteiligten im Ort.

## **Alles auf einer Plattform**

CITIES macht das Leben in Blumau-Neurißhof digital sichtbar und fasst alles Wichtige übersichtlich zusammen: Aktuelle Mitteilungen der Verwaltung, Veranstaltungen von Vereinen sowie Angebote regionaler Betriebe sind zentral auf einer Plattform abrufbar und jederzeit zugänglich. CITIES kann als App oder über den Browser genutzt werden.

## **Begleiter im Alltag**

Neben aktuellen Informationen aus dem Ort bietet CITIES praktische digitale Services, die Bürger:in-

nen im Alltag unterstützen: einen Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, einen übersichtlichen Eventkalender sowie die Möglichkeit, Anliegen direkt an die zuständige Stelle zu übermitteln.

## **Sichtbarkeit für Betriebe & Vereine**

Auch die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben werden mithilfe der neuen Plattform gestärkt. Betriebe, Vereine und Organisationen können ihre Angebote, Veranstaltungen, Jobs und Neuigkeiten gezielt präsentieren und profitieren ab Tag eins von einer gemeinsamen Reichweite.

## **Gewinnspiel - jetzt mitmachen!**

Begleitend zum Start von CITIES gibt es ein Gewinnspiel: Alle, die sich bis 18.08.2026 mit Blumau-Neurißhof auf CITIES verbinden, nehmen automatisch an der Verlosung teil.

**Alle Infos,  
News & Events  
auf einen Blick.**

**Hol dir CITIES und  
verpasse keine  
Neuigkeiten mehr.**

**Mit  
Blumau-Neurißhof  
verbinden &  
gewinnen!**





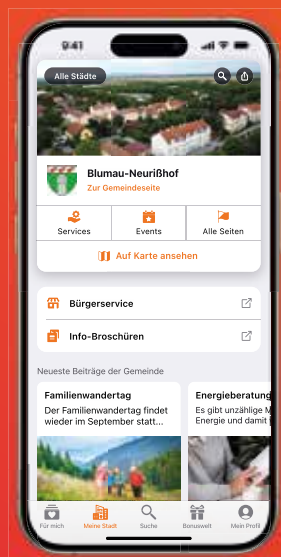
CITIES downloaden,  
registrieren &  
mit uns verbinden!



# Dein digitaler Müllkalender

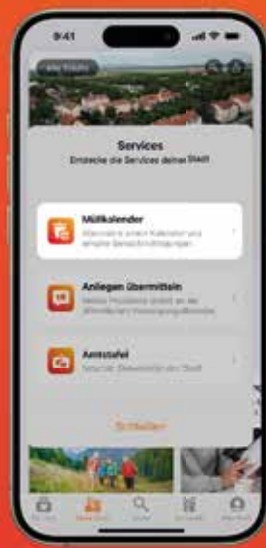
Ab sofort findest du alle Müllabfuhrtermine von Blumau-Neurißhof auf CITIES. Lade dir CITIES kostenlos im App Store herunter und bleibe immer bestens informiert. Verbinde dich mit Blumau-Neurißhof und abonniere den Müllkalender, um bequem über das Smartphone an die Müllabfuhrtermine erinnert zu werden.

## Schritt für Schritt zum Müllkalender:



1

Öffne „Services“  
in deinem Ort



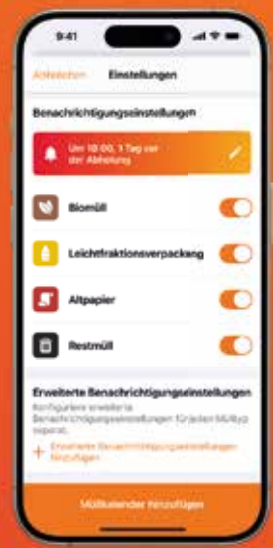
2

Tippe auf  
„Müllkalender“



3

Wähle dein  
Gebiet aus



4

Konfiguriere deine  
Einstellungen

Füge deinen individuellen Müllkalender hinzu und schon  
verpasst du keine Abholtermine mehr.

# Neues aus der Region



## Kostbares Wasser – Impulse für einen sorgsamen Umgang

Kostbares Wasser – Impulse für einen sorgsamen Umgang

Im Zuge des LEADER - Projekts „Wasser=Leben“ entstand die Kurzdoku: „Die neue Wasserrealität – 5 Geschichten aus der Region“, die am 25. März Premiere hatte. Sie zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die Herausforderungen und Lösungsansätze rund um das Thema Wasser in der Region sind (über Youtube abrufbar). Der bewusste Umgang mit Wasser beginnt im Kleinen, zum Beispiel im eigenen Hausgarten. Wie Regenwasser genutzt werden kann, zeigte Dlin Paula Polak an drei Terminen in der Region mit ihrem Vortrag „mein wasserfitter Garten“

anschaulich und praxisnah. Zu den Vorträgen ist auch eine Broschüre mit Tipps und Praxisbeispielen entstanden, die im Regionsbüro aufliegt.

Für Kinder findet am 19. August von 9:00 bis 15:00 mit dem Bacherlverein beim Steinböckpark in Blumau-Neurißhof (Anmeldung unter: [gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at)) und am 21. August von 14:30 bis 17:30 Uhr beim Spielplatz Augasse in Schönau an der Triesting das Ferienspiel „Wasser Wunder Welt“ statt. Der kostenlose Ferienspieltag ist für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung unter: [veranstaltung@triestingt.at](mailto:veranstaltung@triestingt.at)



Auch Landesrat Anton Kasser und BH Christian Pehofer waren nach Altemarkt gekommen.

## Altenmarkter WASSERfest

Anlässlich des Tages des Trinkwassers am 12. Juni veranstalteten die LEADER-Region Triestingtal+ und die Marktgemeinde Altemarkt an der Triesting ein großes Wasserfest auf dem Gelände der Kläranlage Altemarkt. Ehrengast war Landesrat Anton Kasser. Rund 120 Kinder aus den Volksschulen Altemarkt und Kaumberg sowie etwa 150 Erwachsene nutzten die Gelegenheit, sich auf abwechslungsreiche Weise mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen.

Das Wasserfest bildete einen Höhepunkt des LEADER-Projekts „WASSER = LEBEN“. Dabei konnten insbesondere Kinder für zentrale Themen rund um den sorgsamen Umgang mit Wasser, die Bedeutung eines intakten Gewässerlebensraumes und die Grenzen der Reinigung in Kläranlagen sensibilisiert werden. Zusätzlich wurde vermittelt, wie wichtig der eigene Beitrag für ein gesundes Leben und einen funktionierenden regionalen Wasserkreislauf ist.

## KI-Schulung: Gemeinden fit für die Zukunft machen

Die LEADER-Region Triestingtal+ veranstaltete in Kooperation mit der NÖ Dorf- & Stadterneuerung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 18 Mitgliedsgemeinden im April, aufgrund des großen Interesses gleich zweimal, eine Schulung zum Thema Künstliche Intelligenz. Dabei wurden die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die praxisorientierte

KI-Schulung vermittelte sowohl den Aufbau und Funktionsweise generativer KI als auch deren Einsatzfelder. Mittels realitätsnaher Beispiele und interaktiver Übungen entwickelten die Teilnehmenden ein Gespür dafür, wie KI zukünftig Prozesse in ihrem Arbeitsumfeld erleichtern kann und Datensicherheit im Gemeindeamt dabei gewährleistet bleibt.



# Energiegemeinschaft konstituiert

*Jetzt geht's los!*

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof setzt ihren Weg in Richtung regionaler Energieversorgung konsequent fort: Anfang Juli wurde der Verein der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Blumau-Neurißhof gegründet – ein wichtiger Meilenstein für den Aufbau eines regionalen Energieverbunds in der Thermenregion.

## Strom gemeinsam dort nutzen, wo er erzeugt wird

Mit der Gründung verfolgt die Gemeinde das Ziel, lokal erzeugten Strom künftig verstärkt gemeinsam zu nutzen und damit die Wertschöpfung in der Region zu halten. Hintergrund sind vor allem steigende Netzkosten und Abgaben, die unabhängig vom Stromanbieter anfallen und für Haushalte sowie Betriebe zunehmend ins Gewicht fallen.

## Gemeinsame Nutzung der Ressourcen

„Regionale Energiegemeinschaften ermöglichen es, lokal erzeugten Strom gemeinschaftlich zu nutzen und die Vorteile regionaler Energieproduktion direkt vor Ort wirksam werden zu lassen. Gleichzeitig bleibt die bestehende Stromversorgung vollständig erhalten, da Energiegemeinschaften diese ergänzen und nicht ersetzen“, betonen Bürgermeister René Klimes und GGR Michael Ramusch, der zum Obmann der EEG Blumau-Neurißhof gewählt wurde.

## Vorstandswahlen

Dem Vereinsvorstand gehören außerdem GR Andrea Komzak als Obmann-Stellvertreterin, Otto Koller als Schriftführer, Marvin Pauer als Schriftführer-Stellvertreter, GR Mag. [FH] Werner Besenbäck als Kassier, Bürgermeister René Klimes als Kassier-Stellvertreter sowie GR Andreas Listmayr als Beisitzer an.

## Teil eines regionalen Netzwerks werden

Die EEG Blumau-Neurißhof ist Teil eines regionalen Netzwerks mehrerer Gemeinden in der Thermenregion. Photovoltaikanlagen, Stromspeicher, gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen und Kleinwasserkraftwerke bilden dabei die Basis einer nachhaltigen und möglichst stabilen Stromversorgung.

Für Mitglieder ergeben sich finanzielle Vorteile: Beim gemeinschaftlich bezogenen Strom reduzieren sich derzeit Netzkosten, Gebühren und Abgaben um rund 7,7 Cent brutto pro Kilowattstunde. Dieser Vorteil gilt unabhängig von kurzfristigen Stromtarifen oder Werbeaktionen der Energieanbieter.



*Der Vorstand der Energiegemeinschaft*

Werden auch Sie Teil der Energiegemeinschaft und profitieren Sie von den zahlreichen Vorteilen. Mehr Infos zur Mitgliedschaft unter [thermenstrom.at](https://thermenstrom.at). Anmeldung: <https://www.thermenstrom.at/blumau-neuriss-hof> oder QR-Code scannen:







## Du: Birthday Wir: 50 Punkte

Samme mit dem Volksbank Jugendkonto  
laufend Bonuspunkte und tausch  
sie gegen Gutscheine & Goodies.

**Ansprechpartnerin Jugend:**  
**Semiha Yalcin**  
[semiha.yalcin@volksbankwien.at](mailto:semiha.yalcin@volksbankwien.at)

**VOLKSBANK WIEN AG**, Filiale Ebreichsdorf,  
 Bahnstraße 2, 2483 Ebreichsdorf

[volksbankwien.at](https://volksbankwien.at) **Gutes zieht Kreise.**

# Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil  
der Sitzungen vom 20. April und 14. Juli 2026*

## Sitzung vom 20.4.

**Dringlichkeitsantrag** der Gemeinderäte Mag. (FH) Werner Besenbäck, Andrea Komzak und GGR Michael Ramusch bezüglich „Beitritt der Gemeinde zur EEG Blumau-Neurißhof“. Die Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt: Pkt. 12.

## Tagesordnung

**1. Sitzungsprotokoll vom 9. Februar 2026** einstimmig genehmigt.

### 2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 3. Rechnungsabschluss 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 lag von 13.-27.03.2026 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es langten dazu keine Eingaben ein. Die Eckdaten lauten wie folgt:

- › Das Nettoergebnis beläuft sich auf 93.544,32 €
- › Der Kassenbestand beträgt per 31.12.2025: 248.433,72 €
- › Ergebnishaushalt:  
Erträge: 3.513.433,73 €  
Aufwendungen: 3.704.233,64 €
- › Finanzierungshaushalt:  
Einzahlungen: 3.495.649,87 €  
Auszahlungen: 3.277.826,56 €
- › Geldfluss operative Gebarung 217.823,31 €
- › Auszahlungen aus der investiven Gebarung 907.659,78 €

Der Nachweis der Investitionstätigkeit umfasst den Kindergartenzubau, das Heimatmuseum, den Skatepark, die Bacherlsanierung, den Ankauf einer E-Pritsche, die PV-Anlage für den Nahversorger sowie den Straßenbau. Im Schuldennachweis sind der Kindergartenzubau (650.000 €) und die

Bürgerbeteiligung für die PV-Anlage enthalten. Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende: 758.096,30 €. Die Haftungen umfassen 297.472,40 €, wovon 105.030 € auf den ADEG entfallen.

- › Haushaltspotential: - 71.625,59 €
  - › Nettovermögen: 20.791.461,69 €
- Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 4. Voranschlag FF Blumau

Der Voranschlag der FF Blumau für das Jahr 2026 liegt vor und umfasst Ausgaben in Höhe von 71.550 €. Die Gemeinde unterstützt die Feuerwehr jährlich mit einer Subvention von 25.000 €. Bürgermeister Klimes ersucht den Gemeinderat, den Voranschlag zur Kenntnis zu nehmen, da dieser als Grundlage für die Gewährung der jährlichen Unterstützung dient. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 5. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 60, 1, 104, 124, 87
- Stellplatz Nr. 18

Alle einstimmig angenommen.

### 6. Umrüstung der Beleuchtung in den Kindergärten auf LED

Die Beleuchtung in beiden Kindergärten soll auf LED-Leuchtmittel umgerüstet werden. Die Firma Schrönkhammer bietet die Arbeiten für den Kindergarten Neurißhof zu einem Gesamtpreis von 19.509,67 € inkl. USt an. Für den Kindergarten Blumau belaufen sich die Kosten auf 27.627,00 € inkl. USt. Über den Kindergartenfonds des Bundes können Fördermittel in Höhe von 25 % der Investitionskosten lukriert werden. Darüber hinaus ist eine Landesförderung von voraussichtlich 15 % vorgesehen, wobei diese mit maximal

22.500,00 € begrenzt ist. Ob für das Vorhaben zusätzlich eine kumulierbare Förderung der KPC in Anspruch genommen werden kann, ist vor Beginn der Arbeiten noch abzuklären. Da sich die Firma Schrönkhammer bereits bei der Umrüstung der Beleuchtung im Gemeindeamt als Bestbieter erwiesen hat, wurde auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet. Die vorliegenden Angebote sollen genehmigt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Feriencamp 2026, Kostenbeteiligung für ortsansässige Kinder

Das Feriencamp soll auch heuer wieder von der Gemeinde gefördert werden. Kinder mit Hauptwohnsitz in Blumau-Neurißhof erhalten dabei einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Campkosten pro Woche.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 8. Schadenersatz, Beauftragung einer rechtsfreundlichen Vertretung

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass das gegen Frau Marion T. wegen der Fällung von Baumkronen in der Schießstättenstraße (öffentliches Gut der Gemeinde) geführte Strafverfahren durch Diversion abgeschlossen wurde. Die LEEB & WEINWURM Rechtsanwälte GmbH wird beauftragt, die Schadenersatzansprüche der Gemeinde gerichtlich geltend zu machen und die erforderliche Schadenersatzklage einzubringen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 14 Zustimmungen (PUL, SPÖ), 2 Gegenstimmen (BuNT)

### 9. Gaslieferungsvertrag EVN

Am 26.02.2026 wurde eine Parteienvereinbarung mit der EVN zur Gas-

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat 20.4.2026

lieferung für die nächsten zwei Jahre abgeschlossen. Der vereinbarte Verbrauchspreis beträgt 4,2500 ct/kWh netto. Der Gemeinderat wird ersucht, der abgeschlossenen Gasliefervereinbarung mit der EVN für die Dauer von zwei Jahren zu den vereinbarten Konditionen die Zustimmung zu erteilen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 10. Skatepark

Aufgrund der beim Skatepark frei geliebten Asphaltfläche liegt von der Firma M-Ramps e.U. ein Zusatzangebot vor. Die angebotenen Rampenelemente könnten bereits jetzt aufgestellt werden, wobei die Verrechnung erst im Jahr 2027 erfolgen würde. Das Zusatzangebot beläuft sich auf 26.978,40 € netto (inklusive gewährtem Rabatt). Zur Finanzierung sollen im Jahr 2027 BZ-Mittel (Spielplatz) beantragt werden. Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Zusatzangebot sowie der Beantragung der erforderlichen BZ-Mittel für das Jahr 2027 seine Zustimmung erteilen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 11. Blumauer Nahversorgungs GmbH, Liquidation

Die Kundmachung über die Liquidation der Blumauer Nahversorgungs GmbH wird für die Dauer von sechs Wochen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Sofern sich innerhalb dieser Frist keine weiteren Gläubiger melden, kann die Auflösung der Gesellschaft erfolgen. Die noch aushaftenden Mietrückstände sind seitens der Gemeinde auszubuchen. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 12. Dringlichkeitsantrag: Beitritt zur Erneuerbaren Energiegemeinschaft Blumau-Neurißhof

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde zur eigenen Ener-

giegemeinschaft (EEG), da dies im Zuge der EEG-Sitzung vom 20.04.2026 als Voraussetzung für die Eintragung der EEG in das Firmenbuch genannt wurde. Dem Beitritt soll zugestimmt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

## Sitzung vom 14.7.2026

### 1. Sitzungsprotokoll vom 20.4.2026 einstimmig genehmigt.

### 2. Gemeinschaftsgarten

Möglichkeiten zur Kultivierung eines Gemeinschaftsgartens präsentiert Eva Suda als Ansprechpartnerin der Gesunden Gemeinde Blumau-Neurißhof.

### 3. Nachwahl eines Mitglieds des Gemeindevorstandes

Nachdem GGR Manuela Mozelt ihre Funktion als Mitglied des Gemeindevorstandes zurückgelegt hatte, wurde eine Nachnominierung erforderlich. Die Bürgerliste PUL nominierte Nina Marth für diese Funktion. Sie wurde einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

### 4. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- Gartenpachtvertrag Grabeland Nr. 45, 85, 213, 251, 260, 86, 13, 201, 129
  - Stellplatz Nr. 3, 8
  - Nutzungsvereinbarungen (13. & 14.06., 18.07., 04.08., 12.09.)
- Alle einstimmig angenommen.

### 5. Erneuerbare Energiegemeinschaft

Bgm. Klimes berichtet, dass die ursprünglich geplante Gründung der EEG Blumau-Neurißhof als Genossenschaft vom ÖGV nicht bewilligt wurde. Daher wurde stattdessen der Verein „Erneuerbare Energiegemeinschaft Blumau-Neurißhof“ gegründet, der bereits von der BH Baden anerkannt wurde. Die erste Generalversammlung fand am 7. Juli 2026 statt. Der Dienstleister Teams4Energy bleibt unverändert. Durch die Vereinsgrün-

dung entfallen die Revisionskosten einer Genossenschaft. Die Vereinsstatuten wurden rechtlich geprüft; die Kosten dafür betragen 3.780 €. Da die organisatorischen Vorarbeiten bereits abgeschlossen sind, kann nun mit den Probeläufen begonnen und der Echtbetrieb zeitnah aufgenommen werden. Die vorgezeichneten Interessenten werden verständigt, zusätzlich wird der Start mittels Postwurfsendung beworben. Zum Obmann wurde Michael Ramusch gewählt. Weiters wurden Andrea Komzak (Obmann-Stellvertreterin), Otto Koller (Schriftführer), Marvin Pauer (Schriftführer-Stellvertreter), Mag. (FH) Werner Besenbäck (Kassier), René Klimes (Kassier-Stellvertreter) und Andreas Listmayr (Beisitzer) in den Vorstand gewählt. Auch die Gemeinde wird der EEG beitreten. Die Umstellung der gemeindeeigenen Strombezugs- und Einspeiseverträge auf die EEG ist mit 1. August 2026 vorgesehen.

Abstimmungsanträge zum Beitritt, zu den Lieferverträgen und zur Kostenübernahme einstimmig angenommen.

### 6. Vereinbarung Englisch im Kindergarten 2026/27

Die Finanzierung des Projekts „Englisch im Kindergarten“ erfolgt weiterhin durch die Eltern. Die Kosten belaufen sich auf 55 Euro pro Kindergartengruppe und Woche und werden über die Volkshilfe abgewickelt. Bürgermeister Klimes schlägt vor, das Projekt fortzuführen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 7. Abänderung Bebauungsplan und Bebauungsbestimmungen

Bgm. Klimes berichtet, dass der Schutz-zonenplan bereits vom Gemeinderat beschlossen wurde. Auf Basis dieses Plans hat DI Weingartner den Bebauungsplan sowie die Bebauungsbestimmungen entsprechend adaptiert. Die Gemeindefraktionen haben die überarbeiteten Unterlagen erhalten,

## Fortsetzung aus dem Gemeinderat 14.07.2026

damit diese nun beraten werden können. Die Änderung des Bebauungsplans und der Bebauungsbestimmungen soll mit 1. August 2026 in die sechswöchige öffentliche Auflage gehen. Die Auflage wird durch Kundmachung im Amtskasten sowie in der Gemeindezeitung bekannt gemacht.

Abstimmungsantrag zum Entwurf der Abänderung des Bebauungsplans einstimmig angenommen.

### 8. Satzungsänderung GVA Baden

Bgm. Klimes berichtet, dass Änderungen der Satzung des GVA Baden betreffend die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der:

- › Kanalbenutzungsgebühr
- › Kanaleinmündungs-, Ergänzungs-, Sonderabgabe
- › Grundsteuer A+B
- › Wasserbezugs- u. Bereitstellungsgebühr
- › Wasseranschluss-, Ergänzungs-, Sonderabgabe
- › Hundeeabgabe
  - des Mahn- und Exekutionswesens für sämtliche Gemeindeabgaben.
  - der Dienstleistungen hinsichtlich der IT-Netzwerktechnik sowie damit einhergehende Beschaffung im Sinne von Hard- und Software vorgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat möge der Satzungsänderung entsprechend der beiliegenden §§ der zu ändernden Satzung zustimmen, nämlich:

- › mit Wirksamkeit 1. Jänner 2026
  - für § 3 Abs. 2 der Satzung des GVA Baden
  - für § 13 Abs. 2 lt. der Satzung des GVA Baden
- › mit Wirksamkeit 1. Jänner 2027
  - für § 3 Abs. 1 Z. 4-7 der Satzung des GVA Baden
  - für § 13 Abs. 2 lt. c der Satzung des GVA Baden

Sobald die Satzungsänderung von allen beteiligten Gemeinden beschlossen wurde, wird sie dem Land Niederösterreich zur Genehmigung vorgelegt. Ziel der Satzungsänderung ist es, dem Verband im Sinne einer kooperativen Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Möglichkeit zu eröffnen, künftig ein erweitertes Spektrum an Dienstleistungen anzubieten. Die Übertragung einzelner Aufgaben ist jedoch jeweils von jeder Gemeinde gesondert zu beschließen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 9. Ersatzanschaffung Drucker

Bgm. Klimes berichtet, dass für den Hauptdrucker der Gemeinde die Lizenzen mit Ende dieses Jahres auslaufen. Daher liegt ein Angebot der Firma Demolsky für die Anschaffung eines neuen Druckers in Höhe von 4.823 € vor. Die Anschaffung ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 10. Löschungserklärung Parz. 65/6, EZ 832

Für die Parzelle 65/6, EZ 832, liegt eine Löschungserklärung der Gemeinde betreffend das Wiederkaufs- und Verkaufsrecht vor. Da sämtliche Verpflichtungen erfüllt wurden, steht der Löschung nichts entgegen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

### 11. Wertstoffsammelzentrum

Bgm. Klimes berichtet, dass Gespräche mit den Agrargemeinschaften Teesdorf und Günselsdorf hinsichtlich zweier potenzieller Ackerflächen für die Errichtung eines gemeinsamen Werkstoffsammelzentrums (WSZ) der Gemeinden Blumau-Neurißhof, Tattendorf, Günselsdorf und Teesdorf geführt wurden. Die Agrargemeinschaften verlangen für die Grundstücke jeweils mindestens 100 Euro pro Quadratmeter, was von den beteiligten Gemeinden als deutlich überhöht beurteilt und daher abgelehnt wurde.

Bereits zuvor fand ein Gespräch mit der Gemeinde Teesdorf statt. Diese verfügt über ein gemeindeeigenes Grundstück in der Nähe von Neurißhof, das für das Vorhaben zur Verfügung gestellt werden könnte. Die erforderlichen Anschlüsse (Strom, Wasser, Kanal etc.) wären von den beteiligten Gemeinden herzustellen. Eine Prüfung der technischen Umsetzbarkeit wurde bereits durchgeführt. Das baureife Grundstück soll dem GVA Baden im Rahmen eines Baurechtsvertrages übertragen werden.

Die erforderlichen Umwidmungen würden von der Gemeinde Teesdorf veranlasst. Für die Bereitstellung des Grundstücks hätten die übrigen drei Gemeinden einen entsprechenden Kostenbeitrag zu leisten.

Das Werkstoffsammelzentrum soll anschließend vom GVA Baden errichtet und betrieben werden. Als Vorteile werden insbesondere die vollständige Auslagerung der Altstoffsammelzentrums-Tätigkeiten (Spermüll, Problemstoffe, Grün- und Strauchschnitt etc.), die Entlastung der Gemeindebediensteten sowie die Freigabe von Flächen am Bauhof genannt.

Derzeit ermitteln die beteiligten Gemeinden die voraussichtlichen Kosten. Nach Abstimmung mit dem GVA Baden sollen die jeweiligen Gemeinderäte mit der Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise befasst werden.

### 12. Schadenersatzforderung

#### 1. Tagsatzung

Bgm. Klimes berichtet, dass Frau T. gegen den Zahlungsbefehl des Bezirksgerichts Baden betreffend den Schadenersatz für die unerlaubt gefällten Bäume auf öffentlichem Gut vor ihrer Liegenschaft Einspruch erhoben hat. Als Vergleichsangebot schlägt er eine Zahlung in Höhe von zwei Dritteln des Streitwerts vor. Der Gemeindevorstand hat einstimmig folgenden Antrag an den Gemeinderat gestellt:

„Der Gemeinderat möge der Ver-

### Fortsetzung aus dem Gemeinderat 14.07.2026

gleichssumme in Höhe von zwei Dritteln des Streitwerts im Verfahren betreffend die Schadenersatzklage beim Bezirksgericht Baden gegen Frau T. zustimmen.“ Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 11 Zustimmungen (PUL, SPÖ), 2 Gegenstimmen (BuNT)

#### KUNDMACHUNG:

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof beabsichtigt, gemäß § 33 und 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 in der gültigen Fassung, den Bebauungsplan auf den Planblättern 1, 4, 5, 8, 9, 11, 12, 13 und 14 sowie den dazugehörigen Verordnungstext bzw. die Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans abzuändern.

Der Entwurf dazu wird gemäß § 33 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 in der gültigen Fassung für sechs Wochen, das ist in der Zeit von 3.8. bis 14.9.2026 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede/r ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des Bebauungsplans sowie zu den diesbezüglichen Bebauungsvorschriften schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwähnung gezogen. Die Verfasserin bzw. der Verfasser einer Stellungnahme hat kein Recht darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

## Gesunde Gemeinde

### Wandererwachen als Auftakt – Gesundheitsmesse im nächsten Schritt

Nach dem großen Erfolg des Wandererwachens im Rahmen der landesweiten „Tut gut!“-Initiative setzt Blumau-Neurißhof den nächsten Akzent für Gesundheit und Wohlbefinden: Am 26. September lädt die Gemeinde erstmals in den Kollersaal zu einer Gesundheitsmesse ein.

Bereits jetzt haben acht Gesundheitsdienstleister ihre Teilnahme zugesagt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot – von gesundem Honig über Sport und Wellness bis hin zu Energetik und Shiat-su. An den verschiedenen Ständen gibt es nicht nur interessante Informationen, sondern auch die Gelegenheit, Neues auszuprobieren und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. „Wir möchten zeigen, wie vielfältig Gesundheit sein kann und dass für jede und jeden etwas dabei ist“, freuen sich Bürgermeister René Klimes und GGR Dorina Sommer auf die Premiere. Die Messe soll Menschen dazu inspirieren, sich bewusst Zeit für Körper, Geist und Seele zu nehmen und neue Wege zu einem gesunden Lebensstil kennenzulernen.



Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt freuen sich, dass das Wandererwachen im April so gut angenommen wurde.

Mit dabei ist selbstverständlich auch die Initiative „Tut gut!“. Eva Suda informiert mit vielen praktischen Tipps und wertvollen Impulsen darüber, wie Gesundheitsförderung im Alltag einfach gelingen kann.

Dass Gesundheit heute mehr bedeutet als ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung, zeigt ein Blick auf die zahlreichen Trends. Yoga, Gesichtsyoga, Entspannungstechniken oder alternative Methoden zur Förderung des Wohlbefindens erfreuen sich wachsender Be-

liebtheit. Gleichzeitig weiß man heute so viel wie nie zuvor über die positive Wirkung von ausreichend Schlaf, Bewegung und einer bewussten Lebensweise. Die neue Gesundheitsmesse möchte all diese Themen unter einem Dach vereinen – informativ, inspirierend und zum Mitmachen. Denn wer sich heute um seine Gesundheit kümmert, schafft die besten Voraussetzungen, um sich auch morgen noch fit, aktiv und voller Lebensfreude zu fühlen.

# Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde!

*Blumau-Neurißhof übernimmt Auszeichnung in Ternitz*



*Die Energiebuchhaltung ist ein wichtiges Instrument der Gemeinde*

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden da-

ran – darunter auch Blumau-Neurißhof. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

## Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

## Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ternitz wurden 40 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vor-

hang geholt. Unsere Gemeinde nahm die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von Franz Patzl Land NÖ, Abteilung Umwelt -und Energiewirtschaft und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, entgegen. „Die Energiebeauftragten erkennen die Potenziale in den Gemeinden und können mithilfe einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise der eNu die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen. Denn Energie sparen heißt Kosten sparen.“ erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu. „Ich bedanke mich bei unserer Energiebeauftragten Tanja Hozjan für ihr Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, und es werden noch weitere folgen“, ist Bürgermeister René Klimes überzeugt. <<

Weitere Informationen finden Sie unter [www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)



*Gemeindebedienstete Tanja Hozjan nahm die Auszeichnung der Gemeinde Blumau-Neurißhof in Ternitz entgegen.*

# DV Service GmbH



**Heizungstechnik**  
**Gas Wasser Sanitär**  
**Leck Ortung**

02628 / 93 0 82

office@dv-service.at

Querstraße 4

2601 Sollenau

[www.dv-service.at](http://www.dv-service.at)



Bürgermeister René Klimes und Umweltgemeinderat Michael Ramusch nahmen die Auszeichnung entgegen

# EUROPEAN AWARD IN SILBER FÜR BLUMAU-NEURISSHOF

*Internationales Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument*

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Salzburg wurden am 6. Mai 2026 die European Energy Awards (eea) verliehen. 35 Gemeinden erhielten den European Energy Award in Silber, 9 wurden mit Gold prämiert.

„Viele engagierte Menschen in unseren Gemeinden leisten täglich einen wichtigen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz. Maßnahmen wie effiziente Straßenbeleuchtung oder gut isolierte, energiesparende Gemeindegebäude helfen uns Emissionen zu reduzieren, unterstützen die regionale Wirtschaft und entlasten die Gemeindebudgets. Ich gratuliere den ausgezeichneten Gemeinden sehr herzlich“, gratulierte Umwelt- und Klimaminister Norbert Totschnig den Ausgezeichneten.

## Vorreiterrolle im Bezirk

Für den European Energy Award qualifizieren sich alle Kommunen, die am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen. Ausgezeichnet werden jene, die mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz umsetzen, Die Gemeinde Blumau-Neurissdorf setzt konsequent auf Energieeffizienz: Alle Gemeindegebäude sind seit 2021 ölfrei, die Straßenbeleuchtung wurde komplett auf LED umgestellt. Der gemeindeeigene Fuhrpark ist seit 2026 elektrisch,

und ein e-Fahrtendienst ist geplant. Mit dem Nahwärmeprojekt Neurissdorf werden Kindergarten, Bauhof und Krabbelstube mit Pellets versorgt. Eine Bürger-PV-Anlage am Nahversorgermarkt, laufende Klima- und Energie-Veranstaltungen sowie Förderungen für private Projekte zeigen, wie die Gemeinde Nachhaltigkeit aktiv lebt. Die Gemeinde ist seit 2026 Teil der Energiegemeinschaft Thermenstrom. Aktuell plant die Gemeinden an einem E-Fahrtendienst und einen Sanierungsfahrplan für die kommunalen Gebäude.

## Energiegemeinschaft

Einen besonderen Beitrag leisteten Bürgermeister René Klimes und e5-Teamleiter Christian Mesterhazi. Sie stellten gemeinsam die gemeindeübergreifende EEG- und BEG-Initiative „Thermenstrom“ vor. <<

## Schon gewusst?

Vor der Auszeichnung fand das Netzwerktreffen der e5-Gemeinden statt. e5 lebt vom intensiven Austausch und vom gegenseitigen Lernen der Gemeinden untereinander. Dabei gilt NÖ als Ökostrom-Lokomotive der Nation.



# Trinkwassertag begangen

*Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden*

Am 12. Juni wurde zum bereits 10. Mal der österreichweite Trinkwassertag gefeiert. Wasserversorger in ganz Österreich nehmen diesen Tag zum Anlass, um ihre Leistungen zu zeigen. Der Aktionstag soll ins Bewusstsein rufen, welch hohen Wert eine sichere und störungsfreie Wasserversorgung hat. Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden öffnete für alle Interessierten die Antoniusbründl-Quellanlage in Pottenstein und erklärte Wissenswertes über das Trinkwasser. Ebenfalls vor Ort war die LEADER Region Triestingtal mit einem Experiment und allerlei Informativem aus der Region. WLV-Obmann, LAbg. Christoph Kainz, freute sich über das große Interesse zahlreicher Schülerinnen und Schüler für das wichtigste Lebensmittel Trinkwasser. <<



*WLV-Obmann LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Daniel Pongratz, LEADER Region-Obmann Josef Balber mit WLV-Mitarbeiter mit WLV-Direktorin DI Sandra Akranidis-Knotzer, LEADER Region Geschäftsführerin DI Anette Schawerda, KEM & KLAR Projektassistenz Martina Wessely und Schüler der NMS Hirtenberg.*

## Hitze: Wild braucht Unterstützung

*Pflanzungen, Wasserstellen und Futtervorräte als Hilfestellung*

Trockenheit und anhaltende Hitzeperioden setzen auch den heimischen Wildtieren zu. Zusätzlich verschärft die Ernte die Situation: Mit dem Abernten der Felder gehen wichtige Rückzugsräume verloren, während Schatten, Deckung und natürliche Äsungsflächen zunehmend knapp werden. Für viele Wildtiere wird die Nahrungssuche dadurch schwieriger, gleichzeitig steigt das Risiko von Hitzestress.

Um Wildtieren auch unter diesen Bedingungen geeignete Lebensräume zu bieten, setzen Jäger gemeinsam mit Grundeigentümern und Landwirten Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung um. Dazu zählen die Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen, Teichen und Wasserstellen sowie die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, die Schatten und Deckung bieten. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Wildäcker, Brachflächen und Blühstreifen, die Nahrung und Lebensraum schaffen. Besonders in den Sommermonaten zeigt sich die Bedeutung die-

ser Hegemaßnahmen. Sind ausreichend Wasser, Deckung und Äsung vorhanden, können Wildtiere Hitze- und Trockenperioden besser überstehen. Gleichzeitig profitieren weitere Tierarten.

Neben diesen langfristigen Projekten kontrollieren und betreuen viele Jäger laufend bestehende Wasserstellen und versorgen sie bei Bedarf. Gerade in niederschlagsarmen Zeiten können solche Maßnahmen für zahlreiche Tierarten entscheidend sein. Doch auch Erholungssuchende können einen Beitrag leisten: Werden Wildtiere aufgeschreckt, verlieren sie wertvolle Energie und Flüssigkeit. Daher ist es wichtig, auf markierten Wegen zu bleiben, Hunde anzuleinen und den Tieren die notwendige Ruhe zu geben. <<



# Trafik feierlich wiedereröffnet

*Elisabeth Leutgeb als Betreiberin*

Mit einem Fest für alle Generationen wurde die Wiedereröffnung der Trafik in der Feuerwehrstraße in Blumau-Neurißhof gefeiert. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, um die Rückkehr der wichtigen Nahversorgungseinrichtung im Ort gemeinsam zu feiern.

## Alle an einem Strang

Einen wesentlichen Beitrag zur Wiedereröffnung leistete Bürgermeister René Klimes, der sich intensiv für den Erhalt des Trafikstandortes einsetzte. In enger Abstimmung mit den zuständigen Vertretern der Monopolverwaltung sowie der Wirtschaftskammer Österreich wurden zahlreiche Gespräche geführt und Möglichkeiten geprüft, um eine nachhaltige Lösung für den Standort zu finden.

## Betriebsstandorterweiterung

Diese konnte schließlich mit Elisabeth Leitgeb aus Teesdorf realisiert werden. Die erfahrene Trafikantin führt die Trafik in Blumau-Neurißhof nun als Erweiterung ihres bestehenden Betriebes. „Ein Novum in Niederösterreich“, freut sich Bürgermeister René Klimes über die erfolgreiche Umsetzung.

## Betriebsstandorterweiterung

Unterstützung kam auch von Liegenschaftseigentümer Albert Trausmuth, der das Geschäftslokal umfassend modernisierte. Neben einem neuen Anstrich wurden Bodenfliesen erneuert sowie die Sanitäreinrichtungen auf den neuesten Stand gebracht.

Die Trafik bietet ab sofort ein umfangreiches Serviceangebot



GGR Wolfgang Gosch, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Bürgermeister René Klimes, Elisabeth Leutgeb und Albert Trausmuth

mit Zeitungen, Zeitschriften, Lotto-Produkten und Tabakwaren. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag, Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

## Nahversorger gesichert

Zu den Ehrengästen der Eröffnungsfeier zählten Landtagsabgeordneter Christoph Kainz, Bürgermeister René Klimes, Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt, GGR Wolfgang Gosch, GR Andrea Komzak sowie Albert Trausmuth. Sie alle gratulierten Elisabeth Leitgeb zur Eröffnung und wünschten ihr für die Zukunft viel Erfolg. Die Wiedereröffnung der Trafik stellt einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung und Lebensqualität in Blumau-Neurißhof dar und stärkt den Wirtschaftsstandort der Gemeinde nachhaltig. <<

# ML Service

*Spülen von verlegten Abflussrohren  
Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion  
Räumungen · gerichtliche Delogierungen  
Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen*

**0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2**



Marion Lebisich

# Gemeinsam Licht schenken!

Die schönste Zeit des Jahres rückt näher – und auch heuer lädt die Gemeinde Blumau-Neurißhof wieder herzlich zur beliebten Adventfenster-Aktion ein!

**Von 1. bis 24. Dezember soll sich in beiden Ortsteilen Tag für Tag ein neues Adventfenster öffnen.** Ob liebevoll dekoriertes Fenster mit einer Adventzahl, funkelnde Weihnachtsbeleuchtung oder eine fantasievoll gestaltete Weihnachtswelt im Garten – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Jedes einzelne Adventfenster trägt dazu bei, Blumau-Neurißhof in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf zu verwandeln und lädt Groß und Klein zu besinnlichen Spaziergängen durch die Gemeinde ein. Gemeinsam schaffen wir eine einzigartige vorweihnachtliche Atmosphäre und machen die Adventzeit für alle zu einem besonderen Erlebnis. Die Adventfenster sollen ab 17.00 Uhr beleuchtet sein und bis Anfang Jänner erstrahlen. In jedem Ortsteil entstehen so 24 Fenster, die zusammen einen ganz besonderen Adventkalender bilden. Machen auch Sie mit und werden Sie Teil dieser schönen Gemeinschaftsaktion!

**Melden Sie sich möglichst bald im Gemeindeamt an:**  
E-Mail: [gemeinde@blumau-neurishof.gv.at](mailto:gemeinde@blumau-neurishof.gv.at), Post: Gemein-



*Bereits 2021 ist es gelungen, Blumau-Neurißhof zum Weihnachtsdorf zu machen.*

deamt, Anton-Rauch-Platz 4a, 2602 Blumau-Neurißhof. Die Vergabe der Adventfenster-Nummern erfolgt durch das Team des Gemeindeamts. Je mehr Menschen mitmachen, desto schöner wird unser gemeinsames Weihnachtsdorf! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihr Engagement!

## MEIN NEUES TOR?

Von MEWALD mit WIFF

**WIFF!**

**Torflügel als Geh-  
türe verwenden:**

Mit dem Mewald-  
Geh Türbeschlag.  
Entsperren der  
Türe natürlich  
mit Funk.

**ALL INCLUSIVE**

Persönliche Fach-Beratung,  
Gratis Ausmess-Service &  
Profi-Einbau zum Fixpreis  
- und Ihr Tor passt!

**SICHER, WETTERFEST**

Tore + Zäune  
aus Aluminium,  
die sichere Lösung  
für Ihr Eigenheim

**Mewald**  
TORE + SERVICE

Industriest. 2  
2486 Pottendorf

verkauf@mewald.at  
0 2623 722 25-112

Mehr wiffe Tore:

f i in  
@mewaldtoreservice

# Ein Zeichen für Respekt und gegen Gewalt

*Gemeinde Blumau-Neurißhof unterstützt Initiative*

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof unterstützt die niederösterreichweite Initiative „Check den Respekt“, die sich gegen sexualisierte Gewalt richtet. Vorgestellt wurde sie von Christiane Teschl-Hofmeister gemeinsam mit der Jugend:info NÖ und der Kinderschutzorganisation die möwe.

## Digitales Umfeld birgt auch viele Gefahren

Hintergrund ist, dass junge Menschen heute in einer digitalen Welt aufwachsen, in der sie früh mit problematischen Inhalten wie extremen Rollenbildern oder pornografischen Darstellungen konfrontiert werden. Das kann Respektlosigkeit und Gewalt begünstigen.

## Respektvollen Umgang stärken

Die Initiative setzt daher auf Prävention: Sie will den respektvollen Umgang stärken, Gleichstellung im Alltag verankern und sexualisierte Gewalt verhindern. Dabei spielen Vorbilder eine zentrale Rolle – etwa Trainer, Jugendleiter oder andere Bezugspersonen, die aktiv das Gespräch mit Jugendlichen suchen und früh eingreifen.



*Bürgermeister René Klimes, Jugendgemeinderätin Kristina Hasenöhl und Bildungsgemeinderätin Nina Marth gehen mit gutem Beispiel voran*

## Gemeindevertreter setzen sich für wertschätzendes Miteinander ein

Auch Bürgermeister René Klimes, Jugendgemeinderätin Kristina Hasenöhl und Bildungsgemeinderätin Nina Marth betonen, dass Grenzüberschreitungen ernst genommen werden müssen. „Statt wegzuschauen, muss offen und auf Augenhöhe miteinander gesprochen werden.“ Ziel ist es, gemeinsam ein

Umfeld zu schaffen, in dem Respekt selbstverständlich ist und Jugendliche sich sicher fühlen.

Auf [www.checkdenrespekt.at](http://www.checkdenrespekt.at) finden sich die Kontaktdaten, Rechtsinformationen und ein angepasstes Toolkit mit Checklisten, fertigen Materialien als Downloads, Social-Media-Vorlagen mit denen Gemeinden, Vereine, Veranstaltungen etc. zu einem „Safe Space für Jugendliche“ werden sollen. <<

**Elektrotechnik**

**Patrick Schrönkhömer**  
Inhaber

Mail: [office@esp-technik.at](mailto:office@esp-technik.at) Pottendorfer Straße 26  
Tel: 0664 750 18 206 2523 Tattendorf

*Her Installateur*

**MAZNIKOLLI**

Gas • Wasser • Heizung

Klimaanlagen • Verstopfungen • Wärmepumpen • Kernbohrungen

2523 Tattendorf/NÖ  
Ludwig-Wengerstraße 2  
Tel: 0676/5983731  
Tel: 0677/64896198  
E-Mail: [office@installateur-gwh.at](mailto:office@installateur-gwh.at)  
[www.installateur-gwh.at](http://www.installateur-gwh.at)

SCAN MICH

# Gemeinde Blumau-Neurißhof sucht erneut Nachfolge für Arztpraxis

Ordination am Anton Rauchplatz 4c wird für ein Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt

Nach dem Ende der Tätigkeit von Gemeindeärztin Dr. Sandra Paula-Ehrenhöfer steht die Gemeindearztpraxis in Blumau-Neurißhof erneut leer. Bürgermeister René Klimes macht sich deshalb einmal mehr auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger.

## Gemeinde wird erneut selbst aktiv

„Bereits zweimal hat die Gemeinde selbst die Initiative ergriffen – sowohl nach der Pensionierung von Dr. Reichenstofer als auch nachdem sich Dr. Hofstädter aus privaten Gründen aus ihrer Ordinationstätigkeit zurückgezogen hatte. Nun, knapp ein Jahr nachdem Dr. Paula-Ehrenhöfer den Kassenvertrag übernommen hat, ist die Ordination erneut geschlossen. Dennoch geben wir nicht auf. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diesmal wieder eine Gemeindeärztin oder einen Gemeindearzt für Blumau-Neurißhof finden werden“, erklärt Bürgermeister René Klimes.

## Kassenstelle ausgeschrieben

Die Kassenstelle wurde über die Ärztekammer neuerlich ausgeschrieben. Darüber hinaus will die Gemeinde sämtliche Möglichkeiten nutzen, um die freie Stelle aktiv zu bewerben. „Wir sind wieder bereit, interessierte Ärztinnen und Ärzte mit geeigneten Räumlichkeiten bestmöglich zu unterstützen“, betont Klimes. Eine wohnortnahe medizinische Versorgung sei für die Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung.

## Modern ausgestattete Ordination bietet beste Voraussetzungen

Die im Jahr 2024 generalsanierte Ordination verfügt über drei Behand-



*Bürgermeister René Klimes lässt abermals nichts unversucht, um die verwaiste Arztpraxis mit einer Allgemeinmedizinerin bzw. einem Allgemeinmediziner zu besetzen.*

lungsräume, einen Wartebereich, einen Empfang sowie barrierefreie Sanitäranlagen. Um die Praxis rasch wieder besetzen zu können, bietet die Gemeinde eine anfängliche Mietfreistellung sowie die kostenlose Nutzung des vorhandenen Inventars an.

„Bis auf die medizinischen Geräte ist die Ordination vollständig eingerichtet. Sie verfügt über die notwendige Infrastruktur – vom WLAN bis zur administrativen Ausstattung – und bietet optimale Voraussetzungen für Beratungen, Behandlungen und Therapien“, so der Bürgermeister. Das großzügige Raumangebot ermögliche zudem eine Zusammenarbeit mit Therapeutinnen und Therapeuten sowie weiteren Gesundheitsdienstleistern.

## Standorterweiterung in Prüfung

In Prüfung ist eine Standorterweiterung. „Dr. Jochen Rausch, der in Kooperation mit weiteren Medizinerinnen eine Gemeinschaftspraxis in Felixdorf führt, hat

sein Interesse bekundet, die Ordination in Blumau-Neurißhof zu übernehmen. Da er allerdings bereits eine Zweitordination führt, erscheint dies problematisch. Nun will Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner prüfen, ob es sich um eine gesetzliche Vorgabe handelt, die vom Landtag ‚repariert‘ werden kann, oder die Ärztekammer am Zug ist, weiterzuhelfen“, so der Ortschef.

## Hoffnung auf eine rasche Lösung

Neben den offiziellen Maßnahmen setzt Bürgermeister Klimes auch auf persönliche Empfehlungen und eine Portion Optimismus.

„Aufgegeben wird schließlich nur ein Brief“, sagt er mit einem Augenzwinkern. „In Blumau-Neurißhof ist schon vieles gelungen, das anfangs kaum möglich schien – man denke nur an die Sicherung der Nahversorgung. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir auch bei der medizinischen Versorgung eine gute Lösung für unsere Gemeinde finden werden.“



01



03



02



04



05

## Gemeinde-Mosaik

**01, 03 & 04** Eine sehr liebevolle und überaus wertschätzende Initiative stand auch heuer wieder mit dem Muttertagsfrühstück der Gemeinde Blumau-Neurißhof am Programm, mit der Bürgermeister René Klimes und sein Team alle Mütter der Gemeinde verwöhnte. In Empfang genommen wurden sie im Kollersaal mit allerlei Leckereien, dazu wurde Live-Musik von den „The Honeytunes“ serviert, zu der Taxitänzer zu Tänzchen aufforderten. Abgerundet wurde der Vormittag mit einem Blumengruß und einem geselligen Beisammensein, bei dem es

sich auch der Ortschef nicht nehmen ließ an den geselligen Tischen Platz zu nehmen, um sich mit den Müttern auszutauschen.

**05** „Aus ‘gesteckt ‘is“, lautet das Motto einmal mehr im Kollersaal in Blumau-Neurißhof, wohin Bürgermeister René Klimes und sein Team der Gemeinde gemeinsam mit dem Teesdorfer Weinbaubetrieb Putz zum geselligen Heuriggennachmittag einluden.

**02** Der Feuerwehrheurige der Freiwilligen Feuerwehr ist längst zu einem beliebten

Treffpunkt in der Gemeinde geworden. Auch im Juli durfte sich die Feuerwehr über zahlreiche gut gelaunte Gäste freuen. Mit den Einnahmen werden wichtige Investitionen in die Ausrüstung und damit in die Sicherheit der Bevölkerung getätigt. Dass dabei die beliebten Feuerwehrschmankerl nicht fehlen dürfen, versteht sich von selbst. Bürgermeister René Klimes und Feuerwehrkommandant Thomas Freiburger bedankten sich bei der Mannschaft für ihren engagierten Einsatz. Der Feuerwehrheurige stärke nicht nur die Gemeinschaft und fördere die Bürger-

nähe, sondern leiste auch einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung notwendiger Anschaffungen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Feuerwehrmitglieder ihre Freizeit investieren und sich über ihre eigentliche Feuerwehrtätigkeit hinaus für die Allgemeinheit engagieren. Das verdient großen Respekt und Anerkennung“, betonte Bürgermeister Klimes.

# Neues aus dem Kindergarten Blumau

In den vergangenen Wochen war bei uns im Kindergarten einiges los. Gemeinsam haben wir den Frühling begrüßt und die Natur mit allen Sinnen entdeckt. Mit großer Begeisterung beteiligten sich die Kinder außerdem am Krebslauf für den guten Zweck und setzten damit ein Zeichen für Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Polizei. Die Kinder konnten das Polizeiauto aus nächster Nähe betrachten, viele Fragen stellen und wichtige Regeln für den Straßenverkehr kennenlernen.

Ein weiterer Höhepunkt war unser buntes Regenbogen-Sommerfest. Bei Spiel, Spaß und Musik erlebten wir einen

schönen Nachmittag. Im Rahmen des Festes wurden auch unsere Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr offiziell vom Kindergarten verabschiedet, der Gang über den roten Teppich war für die Kinder eine Attraktion.

Außerdem durften wir die Feuerwehr besuchen, was für große Augen bei den Kindern sorgte. Sie erhielten spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, durften die Ausrüstung bestaunen und erfuhren viel Wissenswertes über Sicherheit und Hilfeleistung.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die schönen Erlebnisse und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Abenteuer.

## Neues Bauhoffahrzeug

Bauhofleiter Christian Eder und sein Team sind täglich im gesamten Gemeindegebiet unterwegs. Sie sorgen dafür, dass die Infrastruktur funktioniert, transportieren Strauchschnitt und Materialien oder erledigen rasch notwendige Arbeiten bei den Gemeindevorrichtungen.

Für diese vielfältigen Aufgaben ist ein zuverlässiges Einsatzfahrzeug unverzichtbar – die Bauhofpritsche zählt dabei zu den wichtigsten Arbeitsgeräten des Teams. Das bisherige Fahrzeug war jedoch in die Jahre gekommen und eine Reparatur wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Daher wurde es nun durch einen voll-elektrischen Opel Vivaro-e ersetzt.



*Bürgermeister René Klimes und Bauhofchef Christian Eder mit der neuen Bauhofpritsche.*

Die Anschaffung wurde durch eine hohe Förderung des Bundes, des Landes Niederösterreich sowie des GVA Baden unterstützt.

„Gerade in Zeiten des Sparzwangs freut uns diese hohe Förderquote besonders. So konnten wir unseren Bauhof mit einem modernen und gleichzeitig wirtschaftlichen Fahrzeug ausstatten“, betont Bürgermeister René Klimes. Auch Bauhofleiter Christian Eder zeigt sich mit der Neuanschaffung zufrieden:

„Bedingt durch meine Körpergröße ist das Fahrzeug zwar nicht ganz einfach zu lenken, dennoch freuen wir uns über die neue, zuverlässige Pritsche. Als Elektrofahrzeug ist sie zudem wirtschaftlich im Betrieb.“ Der Opel Vivaro-e ist vielseitig einsetzbar und ermöglicht einen emissionsfreien Arbeitsalltag im Bauhof. Für die Gemeinde als e5-Gemeinde ist der Einsatz eines batteriebetriebenen Nutzfahrzeugs ein weiterer

Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz. Gleichzeitig reicht die Reichweite mittlerweile aus, um die täglichen Einsätze das ganze Jahr über zuverlässig zu bewältigen. Auch in puncto Sicherheit überzeugt das neue Fahrzeug: Der rundum versiegelte, aus einem Stück gefertigte Ladeboden verfügt über eine rutschhemmende Oberfläche und sorgt so für einen sicheren Transport von Werkzeugen, Materialien und Waren.

# Neue Regeln für E-Scooter

*Gemeinde macht auf die seit 1. Mai gültigen Bundesvorschriften aufmerksam*

Wer einen E-Scooter leiht oder kauft, steht schnell vor denselben Fragen: Wo darf ich fahren? Ab welchem Alter ist das erlaubt? Die Rechtslage ab 1. Mai 2026:

## Was genau ist ein E-Scooter?



Ein E-Scooter ist ein elektrisch angetriebenes, einspuriges Fahrzeug mit einer Höchstleistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h, das mit einer Lenkstange, einem Trittbrett und mit einem äußeren Felgendurchmesser von max. 300 mm ausgestattet ist und keine Sitzvorrichtung aufweist.

## Wo darf gefahren werden?



Es sind die für Radfahrer geltenden Verhaltensvorschriften zu beachten. Insbesondere gilt sinngemäß die Benützungspflicht für Radfahranlagen.

**Fahrbahn:** Die für den Fahrzeugverkehr bestimmte Fahrbahn darf befahren werden, wenn keine Radfahranlage vorhanden ist. Besteht ein Radweg oder Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht, so kann dieser oder die Fahrbahn benützt werden.

**Radweg:** Ist ein Radweg mit Benützungspflicht vorhanden, so ist dieser zu verwenden.

**Radfahrstreifen:** Radfahrstreifen sind durch Markierungen von der übrigen Fahrbahn abgegrenzte Verkehrsflächen und sind mit dem E-Kleintretroller zu benützen.

**Mehrzweckstreifen:** Beim Mehrzweckstreifen handelt es sich um den abgegrenzten Teil eines - relativ schmalen - Fahrstreifens, der von Radfahrern

und breiten Kfz befahren werden darf, wenn diese mit dem Hauptfahrstreifen nicht auskommen. Auch Mehrzweckstreifen sind mit E-Kleintretrollern zu benützen.

**Radfahrerüberfahrt:** Radfahrerüberfahrten dienen der Querung einer Radfahranlage über die Fahrbahn und sind zu benützen.

**Geh- und Radweg:** Die Gefährdung oder Behinderung von Fußgängern und Radfahrern ist verboten. Auf einem durch Sperrlinie getrennten Geh- und Radweg darf nur der für Radfahrer bestimmte Teil benützt werden.

**Wohnstraßen und Begegnungszonen:** In Wohnstraßen und Begegnungszonen muss das Tempo angepasst werden.

## Wo darf nicht gefahren werden?



Nicht benützbare Verkehrsflächen:

**Gehsteig und Gehweg:** Das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen ist grundsätzlich verboten

**Fußgängerübergang:** Das Befahren von Schutzwegen zum Queren der Fahrbahn ist verboten.

**Fußgängerzone:** Das Befahren von Fußgängerzonen ist grundsätzlich verboten. Gibt es Ausnahmen für Radfahrer gelten diese auch für E-Scooter.

## Wie schnell darf gefahren werden?



maximal 25km/h

## Zu zweit auf dem E-Scooter fahren?



Eine zweite Person ist verboten

## Ab welchem Alter darf gefahren werden?

Ab 12 Jahren, bzw. ab 10 bzw. 9 Jahre mit einem Radausweis.

Kinder unter 12 Jahren dürfen im öffentlichen Verkehr (außer in Wohnstraßen) nicht alleine unterwegs sein und sie müssen von einer Person beaufsichtigt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist.

**Lenker unter 16 Jahren müssen beim Fahren einen Helm tragen.**

## Darf ich alkoholisiert fahren?



Es gilt ein gesetzliches Alkohollimit von unter 0,5 Promille.

## Darf ich am E-Scooter telefonieren?



Während der Fahrt ist das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten.

## Welche Ausrüstung braucht ein E-Scooter?

- eine wirksame Bremsvorrichtung
- eine Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen
- weiße, nach vorne wirkenden Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien
- roten, nach hinten wirkenden Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien
- gelben, zur Seite wirkende Rückstrahler oder Rückstrahlfolien
- Fahrtrichtungsanzeiger auf den Enden der Lenkgriffe, die gelbes Licht nach vorne und nach hinten mit einer Blinkfrequenz von  $90 \pm 30$  Impulsen pro Minute ausstrahlen
- bei Dunkelheit und schlechter Sicht mit einem hellleuchtenden Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem, ruhen dem Licht beleuchtet und mit einem roten Rücklicht, das auch blinken darf



## GEMEINSAM.SICHER in Österreich

# Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

DAS BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BADEN INFORMIERT ÜBER DELIKTSFORMEN IM **MÄRZ**:

**24 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen (+6 i.V. Feb.), davon 10 versucht/1 geklärt**

Bad Vöslau 2, Baden 7 (3V), Berndorf 1V geklärt, Ebreichsdorf 2V, Günselsdorf 1, Leobersdorf 1V, Möllersdorf 1, Nöstach 2, Reisenberg 1V, Sooß 2 (1V), Traiskirchen 1, Tribuswinkel 1V, Trumau 1 und Weigelsdorf 1

**24 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte und aus Räumen); +7 i.V. Feb., davon 4 E-Scooter und 5 E-Bike;**

Bad Vöslau 3 (1 E-S, 1 E-B), Baden 8 (1 E-S, 2 E-B), Berndorf 1, Ebreichsdorf 2 (1 E-B), Enzesfeld 1, Landegg 1, Leobersdorf 3 (1 E-S), Neuhaus 1 E-B, Oberwaltersdorf 1, Pfaffstätten 1 E-S, Traiskirchen 2

**29 Fälle Internetbetrug; -7 i.V. Feb., davon 8 Versuche**

10 Bestell-/Warenbetrug, 4 Phishingangriffe, 15 sonstige.

**23 KFZ-ED; +19 i.V. Feb, davon 3 Versuche und mind. 15 geklärt (Serie 1 Täter);**

Bad Vöslau 2 (1V), Baden 4 (1 gekl.), Berndorf 1, Enzesfeld 8 (alle geklärt, 2V), Hirtenberg 2 gekl., Kottlingbrunn 2 geklärt, Leobersdorf 2 geklärt, Möllersdorf 2

### Good News – geklärte Delikte

- Stadtpolizei Baden – Festnahme einer ausgeschriebenen Person und Einlieferung Justizanstalt
- PI Berndorf – Wohnungs-ED, Täter in U-Haft – versuchter Raub und Körperverletzung
- PI Ebreichsdorf – schwerer Betrug (2 Fälle) – gewerbsmäßiger Diebstahl, 4 Täter in U-Haft
- PI Traiskirchen – schwere Körperverletzung, Täter in U-Haft – schwerer Betrug
- PI Pottendorf – gewerbsm. Diebstähle, 2 Täter in U-Haft
- PI Hirtenberg und PI Leobersdorf, PI Baden – Serie von PKW-ED und -Beschädigungen, mind. 20 geklärt – schwerer Betrug
- PI Bad Vöslau – schwere Nötigung u.a., Täter in U-Haft
- PI Trumau – gewerbsm. Betrug
- Suchtmittelgruppe des Bezirks Baden – Sicherstellung einer Indoor-Plantage – Sicherstellung von Kokain und Cannabis sowie von mehreren Cannabispflanzen und Tabletten (Doping)

DAS BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BADEN INFORMIERT ÜBER EINIGE DELIKTSFORMEN IM **APRIL**:

**13 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen u. Wohnungen (-11 i.V. März), davon 4 versucht/3 geklärt**

Baden 1, Berndorf 3 (2V), Enzesfeld 1V, Sooß 1V, Tribuswinkel 1, Trumau 3 geklärt, Unterwaltersdorf 1 und Weigelsdorf 2

**16 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte und aus Räumen); -8 i.V. März, davon 4 E-Scooter und 4 E-Bike;**

Bad Vöslau 2 E-S, Baden 4 (1 E-S), Deutsch-Brodersdorf 2 E-B, Ebreichsdorf 2, Kottlingbrunn 1, Pottendorf 1 E-B, Seibersdorf 1, Traiskirchen 2 (1 E-B geklärt) und Unterwaltersdorf 1 E-S

**31 Fälle Internetbetrug; +2 i.V. März, davon 10 Versuche**

12 Bestell-/Warenbetrug, 9 Phishingangriffe, 3 Tochter-Sohn, 7 sonst.

**3 KFZ-ED; -20 i.V. Feb, davon 1 Versuch;**

Enzesfeld 2 (1V) und Leobersdorf 1

**6 Keller-ED; davon 4 Versuche**

Baden 2, Pfaffstätten 1V und Traiskirchen 3V

### Good News – geklärte Delikte

- Stadtpolizei Baden – gewerbsm. Diebstahl (3 Fälle), 5 Täter in U-Haft – schwere Sachbeschädigung
- PI Baden – schwere Nötigung (3 Fälle; 3 Täter in U-Haft) – schwerer Betrug (3 Fälle) – mehrere Tank-

betrügereien mit gestohlenen Kennzeichen – Mord, Täter in U-Haft (mit Landeskriminalamt)

- PI Berndorf – schwerer Betrug (Tochter/Sohn) – Diebstähle, Einbruchsdiebstahl u.a., Täter in U-Haft
- PI Ebreichsdorf – schwerer Betrug – schwere Nötigung – schwere Erpressung
- PI Traiskirchen – gefährliche Drohung, Täter in U-Haft – 2 Wohnhaus-ED, Täter in U-Haft – schwere Körperverletzung – gewerbsmäßiger Ladendiebstähle – Container-ED – Raub, 2 Täter in U-Haft – gewerbsmäßiger Diebstahl
- PI Pottendorf – schwerer Betrug
- PI Bad Vöslau – schwere Körperverletzung
- PI Trumau – Wohnungs-ED, Täter in U-Haft – Brandstiftungen – Keller-ED, Täter in U-Haft
- PI Leobersdorf – gewerbsm. Diebstahl – schwerer Diebstahl – absichtlich schwere Körperverletzung und Suchmittelsicherstellung, 2 Täter in U-Haft
- PI Günselsdorf – schwere Sachbeschädigung
- Suchtmittelgruppe des Bezirks Baden – Sicherstellung einer Indoor-Plantage

DAS BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BADEN INFORMIERT ÜBER EINIGE DELIKTSFORMEN IM **MAI**:

**6 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen und Wohnungen (-7 i.V. April), davon 0 versucht/2 geklärt**

Bad Vöslau 2 (1 geklärt), Baden 1, Günselsdorf 1 geklärt, Pottendorf 1 und Siegenfeld 1

**17 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte und aus Räumen); +1 i.V. April, davon 7 E-Scooter und 0 E-Bike;**  
Bad Vöslau 1, Baden 5 (1 E-S, 1 geklärt), Ebreichsdorf 1 E-S, Kottlingbrunn 1 gekl., Leobersdorf 1, Möllersdorf 1 E-S, Oberwaltersdorf 1, Pfaffstätten 2 (1 E-S), Pottendorf 4 (3 E-S)

**27 Fälle Internetbetrug; -4 i.V. April, davon 7 Versuche**  
14 Bestell-/Warenbetrug, 4 Phishingangriffe, 9 sonstige

**7 Taschendiebstähle; +1 i.V. April**  
Baden 6, Gainfarn 1

### Good News – geklärte Delikte

- Stadtpolizei Baden – versuchter schwerer Diebstahl
- PI Baden – versuchte Erpressung und schwerer Betrug – schwere Nötigung, Täter in U-Haft – schwerer Betrug

DAS BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BADEN INFORMIERT ÜBER EINIGE DELIKTSFORMEN IM **JUNI**:

**12 ED in Wohnhäuser, Wohnhausanlagen und Wohnungen (+6 i.V. Mai), davon 6 versucht**

Altenmarkt 1V, Baden 3 (2V), Berndorf 2, Heiligenkreuz 1, Kottlingbrunn 1V, Leobersdorf 1, Mitterndorf 1, Traiskirchen 1V u. Weissenbach 1V

**17 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte u. aus Räumen); +/- 0 i.V. Mai, davon 7 E-Scooter u. 3 E-Bike;**

Bad Vöslau 2 (1 E-S), Baden 5 (1 E-B u. 4 E-S), Ebreichsdorf 2 (1 E-B), Kottlingbrunn 1 E-B, Leobersdorf 2 (1 E-S), Pfaffstätten 2, Pottendorf 1, Reisenberg 1 u. Traiskirchen 1 E-S

**29 Fälle Internetbetrug; +2 i.V. Mai, davon 6 Versuche**  
13 Bestell-/Warenbetrug, 16 sonstige

**8 Taschendiebstähle; +1 i.V. Mai**

Bad Vöslau 1, Baden 5, Klausen-Leopoldsdorf 1 und Leobersdorf 1

**6 Firmen-ED;**

Bad Vöslau 3, Ebreichsdorf 1, Enzesfeld 1 und Weigelsdorf 1

### Good News – geklärte Delikte

- Stadtpolizei Baden – schwere Nötigung – Diebstahl und Urkundenunterdrückung, Täter in U-Haft
- PI Baden – schwerer Betrug (2 Fälle) – gefährliche Drohung und Vergehen nach dem Waffengesetz

- PI Berndorf – gewerbsmäßiger Betrug – schwere Nötigung – Weitergabe von Falschgeld, 3 Täter in U-Haft
- PI Ebreichsdorf – schwere Erpressung
- PI Traiskirchen – gewerbsmäßiger Diebstahl – weiterer gewerbsmäßiger Diebstahl, Täter in U-Haft
- PI Pottendorf – schwerer Diebstahl – versuchte Erpressung
- PI Bad Vöslau – schwere Körperverletzung – Wohnhaus-ED – räuberischer Diebstahl – mehrere
- KFZ-ED – gefährliche Drohung und Nötigung, Täter in U-Haft
- PI Trumau – mehrere Container-ED – schwerer Betrug
- PI Leobersdorf – gewerbsmäßiger Diebstahl – Mord (mit Landeskriminalamt) – schwerer Diebstahl
- PI Alland – gewerbsmäßiger Diebstähle, 11 Tatverdächtige, mehrere in U-Haft (mit PI Neusiedl/See)
- Suchtmittelgruppe des Bezirks Baden – Sicherstellung von Kokain, Täter in U-Haft

sowie Versammlungsgesetz

- PI Berndorf – gewerbsmäßiger Betrug und schwere Nötigung; Täter in U-Haft – gewerbsmäßiger Automaten-Einbruch, 2 Täter in U-Haft (Zusammenarbeit mit LKA)
- PI Ebreichsdorf – schwere Nötigung – schwerer Betrug
- PI Traiskirchen – Erpressung – schwerer Diebstahl – gewerbsmäßiger Diebstahl, Täter in U-Haft
- PI Pottendorf – schwere Sachbeschädigung – gewerbsmäßiger Diebstahl
- PI Bad Vöslau – schwerer Betrug
- PI Hirtenberg – gewerbsmäßiger Diebstahl, 3 Täter in U-Haft
- PI Leobersdorf – gewerbsmäßiger Diebstahl – schwere Körperverletzung
- PI Alland – gewerbsmäßiger Diebstahl, 2 Täter in U-Haft
- PI Weissenbach – absichtlich schwere Körperverletzung und schwere Nötigung

## SCHULBETRIEB

Mittelschule, Volksschule und Berufsorientiertes Förderzentrum

### VS: Vorbereitung auf die Fahrradprüfung



Die Klassen 4a und 4b unternahmen einen gemeinsamen Spaziergang durch Teesdorf, um sich auf die bevorstehende Fahrradprüfung vorzubereiten. Dabei wurden wichtige Verkehrsregeln sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr direkt vor Ort besprochen. Besonders intensiv beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Verkehrsschildern. Diese wurden erklärt und ihrer Bedeutung nach besprochen. Die Kinder zeigten großes Interesse und konnten viele Schilder bereits richtig erkennen. Der Spaziergang war eine gelungene und praxisnahe Ergänzung zum Unterricht und bereitete die Klassen 4a und 4b optimal auf die Fahrradprüfung vor.



### Mobbing-Prävention mit Jugendarbeit 07

Am 7. April besuchten Oliver und Ylvie von der Mobilen Jugendarbeit 07 die Klassen 3, 4 und 5 des Berufsorientierten Förderzentrums und führten einen Workshop zum Thema Mobbing durch. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, was Mobbing ist, welche Folgen es haben kann und wie wichtig Respekt, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Gemeinsam wurde besprochen, wie man Betroffenen helfen kann und wo Unterstützung zu finden ist. Ein herzliches Dankeschön an den Verein KidsZone + More, der diesen Workshop kostenfrei ermöglicht hat. Die Organisation bietet den Jugendlichen auch außerschulische Aktivitäten und Unterstützung in verschiedensten Belangen an, was auf der Homepage <http://www.jugendarbeit.at> nachgelesen werden kann!

### Vorlesetag in der NÖMS

Am 5. Mai lasen Schülerinnen und Schüler der NÖMS Teesdorf im Kindergarten, in der Volksschule und im Berufsorientierten Förderzentrum Geschichten vor. Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert. Anschließend kamen alle Schüler der NÖMS selbst in den Genuss einer Vorlesestunde. Ehemalige und aktuelle Lehrkräfte sowie Pfarrvikar Marko Jurkic trugen abwechslungsreiche Texte vor – von Märchen bis hin zu nachdenklichen Geschichten.



# GEMEINSAM WACHSEN

mehr als Schule – Herzensbildung

Am 17. April veranstaltete die NÖMS Teesdorf gemeinsam mit den Gemeinden Teesdorf, Günselsdorf, Tattendorf und Blumau-Neurißhof den Aktionstag „Stop Littering“. Alle 164 Schülerinnen und Schüler sammelten, begleitet von ihren 18 Lehrkräften, bei schönem Wetter Müll in den Gemeindegebieten und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Gleichzeitig bot der Tag viele Gelegenheiten für Gemeinschaft und soziales Lernen. Als Dank für ihren Einsatz erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Jause, die von den Gemeinden zur Verfügung gestellt wurde. Die NÖMS Teesdorf bedankt sich herzlich bei allen Gemeinden für ihre Unterstützung.



## Selbstverteidigung leicht gemacht

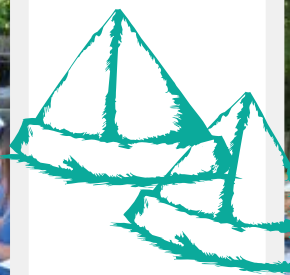


An zwei Tagen im Monat Mai 2026 stand wieder unser Präventionsworkshop „SDI“ (Selbstverteidigung) an der Mittelschule Teesdorf am Programm. In den 1. und 3. Klassen wurde der schon zur Institution zählende SDI – Kurs abgehalten. Mit viel Eifer wurden die SchülerInnen präventiv aufgeklärt, wie sie in diversen Stresssituationen (Gewalt, Mobbing,...) reagieren sollen. Für diesen Kurs holte sich die NÖ Mittelschule Teesdorf den Weltmeister und vielfachen Staatsmeister in diversen Kampfsportarten Michael Gerdenits – ausgebildeter SDI Trainer. Belehrung, Präventivarbeit, Training und Übung – besser als nachträgliches Strafen.

## Kinderkrebshilfelauf des Kindergartens Blumau

Auch heuer laden das Land Niederösterreich, die NÖ Versicherung und der Kurier zum Laufen gegen Krebs, dem virtuellen Charity Run zugunsten der regionalen Krebskassen und der Stammzellspende des Roten Kreuzes. Mit dabei auch der Kindergarten Blumau, für den Bürgermeister René Klimes das Startgeld übernommen hat. Und flugs wurde die Kasinostraße zur 100 m Laufstrecke, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Feuereifer absolviert wurde. Der Ortschef und auch Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt und ihr Team ließen es sich aber auch nicht nehmen, die Starterinnen und Starter anzufeuern, parallel dazu gab es von Martin Jahn vom Elternverein eine kleine Stärkung, mit Musik und viel Spaß klang der Vormittag gemeinsam gemütlich aus. „Gutes Tun und dabei Freude haben, ist schließlich eine perfekte Sache“, sagt Bürgermeister René Klimes allen Mitwirkenden herzlich Danke!





Nach dem großen Abschied beginnt ein neuer Lebensabschnitt



# Auf geht's es i

Unsere Kindergarten-Kinder wurden mit

Zum gemeinsamen Sommerfest lud der Kindergarten Neurißhof unter der Leitung von Sabine Guttmann ein. Zahlreiche Familien sowie Ehrengäste folgten der Einladung, darunter Bürgermeister René Klimes sowie die Gemeinderätinnen Kristina Hasenöhl und Nina Marth. Sie zeigten sich von den Darbietungen der Kinder begeistert und belohnten die kleinen Sänger und Tänzer mit großem Applaus sowie einem Eisgutschein.

Für jene Kinder, die im Herbst in die Schule wechseln, war das Sommerfest zugleich ein emotionaler Abschied vom Kindergarten. Beim anschließenden Spielefest konnten die Kinder an verschiedenen Stationen auf ihre selbst gebastelten Malerhütchen Stempel sammeln und diese anschließend gegen kleine Belohnungen eintauschen. So fand das Fest einen fröhlichen und gelungenen Ausklang.



Mit Liedern, Tänzen und Spielstationen endete das Kindergartenjahr vor den Sommerferien





Viel Spaß gab es für die Großen und die Kleinen in beiden Kindergärten



# n die Schule

kleinen Feiern verabschiedet

Mit dem traditionellen Kehraus wurden im Kindergarten Blumau jene Kinder verabschiedet, die im Herbst in die Schule wechseln. Voller Stolz verkündeten sie: „Wir sind nun die Großen!“ Bürgermeister René Klimes gratulierte den künftigen Schulkindern persönlich und überraschte sie beim Sommerfest mit einem Eisgutschein. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihnen alles Gute.

Ein besonders stimmungsvoller Moment war das Steigenlassen der Luftballons, an denen die Wünsche der Eltern befestigt waren. Danach hieß es: Ab in die wohlverdienten Sommerferien – sehr zur Freude von Kindergartenleiterin Ines Polzer und ihrem Team mit Tini Hasenöhl, Tamara Szallai und Brigit Zadrazil.

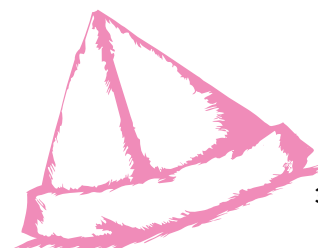


## Klimaschutz von klein auf

Im Rahmen der Feier durfte sich der Kindergarten Blumau außerdem über die Auszeichnung als Klimabündnis-Kindergarten freuen. Unter dem Motto „Gemeinsam für Klimaschutz von klein auf“ wird Nachhaltigkeit künftig noch stärker im Alltag gelebt. „Verantwortungsbewusstes Handeln beginnt schon im Kindesalter. Wer früh lernt, wie wertvoll Natur und Ressourcen sind, entwickelt ganz selbstverständlich ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit“, betonen Bürgermeister René Klimes und Kindergartenleiterin Ines Polzer. Deshalb stehen Naturerlebnisse, Müllvermeidung, Recycling sowie der bewusste Umgang mit Wasser und Energie ebenso auf dem Programm wie regionale und saisonale Lebensmittel.



Klimaschutz beginnt bereits bei den Kleinsten!



# Schulschluss

**Nach ihrem letzten Schuljahr heißt es für die 4. Klassen der Volks- und der Mittelschule Abschied nehmen**



Das Schuljahr an der Volksschule Teesdorf fand mit einem bunten Piraten-Abschlussfest einen fröhlichen Ausklang. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen begeisterten mit Musik- und Tanzvorführungen sowie einem abwechslungsreichen Programm. Schulleiterin Isabella Dietrich und ihr Team bedankten sich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern für die gute und wertvolle Zusammenarbeit während des vergangenen Schuljahres. Als besondere Erinnerung und Anerkennung für ihre Leistungen überreichte Bürgermeister René Klimes allen Kindern aus Teesdorf zum Schulabschluss eine sportliche Allwetterjacke mit dem Ortswappen – ein praktisches Geschenk, das sie auch künftig an ihre Volksschulzeit erinnern wird.



Beim stimmungsvollen Abschlussfest verabschiedeten sich auch die 4. Klassen der Mittelschule mit Musik, persönlichen Dankesworten und einer beeindruckenden Turnvorführung von ihrer Schulzeit. Auf die gemeinsamen Jahre blickten Direktor Christian Babouck und Teesdorfs Ortschef Andreas Hoch in ihren Ansprachen zurück. Zum Abschied überreichte Bürgermeister René Klimes den Schulabgängerinnen und Schulabgängern aus Blumau-Neurißhof eine Tasche mit dem Ortswappen als Erinnerung. Gleichzeitig wünschte er ihnen erholsame Ferien, viel Erfolg und alles Gute für den bevorstehenden Start in einen neuen Lebensabschnitt.



*Unsere Schülerinnen und Schüler der Mittelschule mit Bürgermeister René Klimes, Direktor Christian Babouck, GR Nina Marth, GR Kristina Hasenöhrl sowie GR Vanessa Traubichler und GR Ing. Katharina Weber.*



*Eine sehr herzliche Verabschiedung fand mit schwungvollen Liedern und Tänzen in der Volksschule statt.*

# VEREINSWELT

## *SSV Blumau bei den Staats- und Bezirksmeisterschaften in Wolfsberg erfolgreich vertreten*

Vom 25. bis 29. März 2026 fanden in Wolfsberg (Kärnten) die österreichischen Bundesmeisterschaften für Luftwaffen statt. Mit **Corina Gosch** und **Sabine Nowotny** waren auch zwei Schützinnen des SSV Blumau für Niederösterreich nominiert.

Gosch Corina verpasste mit der fünf-schüssigen Luftpistole in der Frauenklasse nur knapp eine Einzelmedaille. Im Shoot-Off um Bronze musste sie sich der Wiener Schützin Nikolova D. geschlagen geben. Die Leistungen der Niederösterreicherinnen Gosch, Jammerbund und Hörmann (beide vom SV Hohenau) reichten für Gold in der Mannschaftswertung. Auch mit der LP1 war Gosch Corina für die NÖ-Mannschaft nominiert. Zusammen mit Reiss (HSV Burg Kreuzenstein) und Jammerbund (SV Hohenau) gewann sie Team-Silber in der Frauenklasse.

Für Sabine Nowotny war der 27. März ein besonders intensiver Wettkampftag, da sowohl der LP1 als auch der LP5-Bewerb der Seniorinnen binnen weniger Stunden ausgetragen wurden. Mit der LP1 platzierte sich Nowotny in der Einzelwertung im Mittelfeld, als Teil der NÖ-Mannschaft (gemeinsam mit Schönhofer-Havlicek, SV Hohenau und Pickl Annemarie, SV

Gaming) durfte sie sich über die Silbermedaille freuen. Im LP5-Bewerb verteidigte Nowotny erfolgreich ihre Bronze-Medaille aus dem Vorjahr. Nach einem ringgleichen Grunddurchgang viel die Entscheidung allerdings erst im Shoot-Off gegen Team-Kollegin Schönhofer-Havlicek.

### **Erfolgreiche Luftgewehrsaison der Blumauer Seniorinnen und Senioren**

Bei den Bezirksmeisterschaften Luftgewehr am 10. Jänner 2026 in Baden war unser Verein erstmals seit 2019 wieder im Luftgewehrbewerb vertreten. Damals gewann Edith Miksche die Klasse Seniorinnen 3 souverän. In diesem Jahr sicherten sich Joachim Beck und Zotter Johanna in den Klassen Senioren 3 bzw. Seniorinnen 3 mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt Gold. Als Team konnte die Blumauer-S3-Mannschaft (Beck, Zotter, Macho) den Sieg in der Mannschaftswertung mit über 30 Ringen vor Baden holen.

Bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren am 21. März 2026 in Klosterneuburg erreichte Zotter Johanna den erfolgreichen 2. Platz (Seniorinnen 3, LG sitzend aufgelegt). Beck



Joachim, Bäumler Peter und Macho Ludwig lagen mit ihren Ergebnissen sehr knapp beisammen und belegten damit in einem stark besetzten Teilnehmerfeld Plätze im Mittelfeld der Klasse S3 sitzend aufgelegt.

Der SSV Blumau gratuliert seinen SchützInnen herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen und freut sich über die sportliche Wettkampfbeteiligung auf den unterschiedlichen Ebenen des Schießsports.



## **kosaplaner**



Architektur-  
und Generalplanung





### FERIENSPIEL DANC' IN SCHOOLS

Auch heuer stand das zweiwöchige Ferienabenteuer mit Danc'n Schools am Programm, das die Gemeinde mit der Hälfte der anfallenden Kosten unterstützt. Spaß hatten die Kinder bei Bewegung, Yoga, Schaumparty und einer tollen Gemeinschaft. Dazu gratulierte auch Bürgermeister René Klimes herzlich.



### WASSER WUNDER WELT ABENTEUER MIT DEM BACHERLVEREIN

Entdecke mit uns die „Wasser Wunder Welt“ – Unter diesem Motto lädt der Bacherlverein am 9. August von 9:00 bis 15:00 Uhr alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren in den Steinböckpark ein.

Gemeinsam mit einer Gewässerbiologin erkunden die Kinder das Wasser als faszinierenden Lebensraum. Dabei lernen sie die Tier- und Pflanzenwelt in und rund ums Wasser kennen und vertiefen ihr Wissen an spannenden Experimentierstationen. Spiel, Spaß und eine schöne Zeit in Gemeinschaft mit anderen Kindern machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Ein aufregender Wassertag für alle neugierigen Kinder!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Gemeindeamt Blumau-Neurißhof  
gemeinde@blumau-neurishof.gv.at  
Tel. 02628 48290



# Freiwillige Feuerwehr Blumau



**WIR SIND KEINE HELDEN.....**

**WIR SIND DEINE NACHBARN!**

**HILF AUCH DU.....**

**KOMM ZUR FEUERWEHR!**

**122 PROZENT EHRENSACHE**

**MEHR INFO GIBT ES UNTER**

**0660/9033588 (KDT OBI THOMAS FREIBERGER)**

**0699/10800125 (KDT STV BI ROLAND ULBRICH)**

**Allseits bereit und für jede Situation bestens gerüstet bei**

## der Feuerwehr Blumau

### FF Blumau begrüßt neues Mitglied

Die Freiwillige Feuerwehr Blumau heißt ihr neues Mitglied Alexander Polke (Jahrgang 1973) herzlich willkommen.

Alexander Polke bringt bereits umfangreiche Erfahrungen im Bereich Brandschutz mit. Von 1995 bis 2001 war er als Brandschutztechniker bei der Firma Manus Feuerlöscher tätig, die sich unter anderem mit der Errichtung und Ausstattung von Brand-entrauchungssystemen gemäß TRVB 127 beschäftigt.

Im Jahr 2010 trat er in ein Facility-Unternehmen ein und absolvierte dort die Ausbildungen zum Brandschutzbeauftragten sowie zum Ersthelfer. Seit 2024 gehört er außerdem der Betriebsfeuerwehr der SCS an.

Zu seiner Motivation sagt er: „Da mir soziales Engagement grundsätzlich wichtig ist und mir das umfassende

Aufgabenspektrum als Feuerwehrmann sehr gut gefällt, habe ich mich dazu entschlossen, mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Blumau zu engagieren.“

Auch das Kommando freut sich über den Neuzugang. Kommandant Thomas Freiburger betont: „Jedes neue Mitglied ist ein Gewinn für unsere Gemeinschaft und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Umso stolzer sind wir, Alexander Polke in unseren Reihen zu haben.“

Nach der offiziellen Begrüßung und der Übergabe seiner persönlichen Ausrüstung wurde der Neue herzlich in die Kameradschaft aufgenommen. Als nächster Schritt stehen nun weitere Ausbildungen und Schulungen auf dem Programm, um ihn bestmöglich auf den Einsatzdienst vorzubereiten.



**Neuzugang Alexander  
Polke**

Die Freiwillige Feuerwehr Blumau heißt Alexander Polke nochmals herzlich willkommen und wünscht ihm einen guten, sicheren und kameradschaftlichen Start.

### Brandrisiko bei Photovoltaikanlagen

Mit der zunehmenden Verbreitung von Photovoltaikanlagen gewinnt auch der Brandschutz an Bedeutung. Die häufigsten Brandursachen sind technische Defekte und Installationsmängel.

#### Mögliche Ursachen

- Fehlerhafte oder beschädigte Kabel, Steckverbindungen und Komponenten
- Überhitzung durch mangelhafte Kontakte oder lose Klemmverbindungen

- Falsch dimensionierte Bauteile und daraus resultierende Überlastungen
- Elektrische Fehler wie Kurzschlüsse oder Lichtbögen
- Alterung von Materialien sowie Umwelteinflüsse wie Staub, Tierverbiss, Hagel oder Verschmutzung

#### Vorbeugung

Regelmäßige Inspektionen und Wartungen helfen, Schäden frühzeitig zu erkennen und Brände zu vermeiden. Nach Unwettern oder anderen außergewöhnlichen Ereignissen sollte die Anlage zusätzlich überprüft werden.

**Fazit:** Durch fachgerechte Planung, Installation und regelmäßige Kontrollen lässt sich das Brandrisiko von Photovoltaikanlagen deutlich reduzieren.

### Grillen – unterschätztes Brand- und Unfallrisiko

In Österreich erleiden jedes Jahr rund 800 Menschen schwere Verbrennungen beim Grillen. Die Zahl der Brandopfer hat sich in den vergangenen zehn Jahren etwa verdoppelt. Hauptursachen sind Unachtsamkeit und der falsche Umgang mit Grillgeräten und Anzündhilfen.

#### Größte Gefahr: Flüssige Brandbeschleuniger

- Spiritus, Benzin und ähnliche Flüssigkeiten können beim Nachschütten auf heiße Kohle zu Rückzündungen führen.
- Dabei entstehen plötzlich große Stichflammen, die schwere Verbrennungen verursachen können.
- Stattdessen sollten ausschließlich feste Grillanzünder, Anzündriegel, Zündwürfel oder Sicherheitsbrennpasten verwendet werden.

#### Allgemeine Sicherheitsregeln

- Grill stabil und standsicher aufstellen.

- Ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien halten.
- Nur im Freien grillen.
- Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen, besonders wenn Kinder in der Nähe sind.
- Feuerlöscher, Löschdecke oder einen Kübel Wasser bereithalten.
- Vor der Verwendung eines Feuerlöschers mit dessen Handhabung vertraut machen.

#### Erste Hilfe bei Verbrennungen

- Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Verbrennung 10–15 Minuten mit handwarmem, fließendem Wasser kühlen.
- Anschließend mit einer keimfreien Wundauflage abdecken.
- Bei schweren, großflächigen Verbrennungen oder Kreislaufproblemen sofort den Notruf verständigen.

#### Zusätzliche Tipps für Holzkohlegrills

- Keine flüssigen Brandbeschleuniger verwenden.
- Windgeschützten Standort wählen, um Funkenflug zu vermeiden.

- Restglut nach dem Grillen vollständig mit Wasser ablöschen, da Glutreste bis zu 72 Stunden erhalten bleiben können.

#### Zusätzliche Tipps für Gasgrills

- Gasschlauch regelmäßig auf Risse und Alterung kontrollieren.
- Gasflaschen nur aufrecht und gut belüftet lagern, niemals im Keller.
- Grill immer bei geöffnetem Deckel anzünden.
- Bei Gasgeruch das Gerät sofort abschalten.

**Kernaussage:** Die meisten schweren Grillunfälle lassen sich durch den Verzicht auf flüssige Brandbeschleuniger, die richtige Ausrüstung und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen vermeiden.



# UNSERE FUSS- BALLER



Wie gewohnt informieren wir Sie über die Neuigkeiten des ASK Blumau

## Danke für Ihre großartige Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns bei der BILLA-Vereinsaktion unterstützt haben. Mit über 10.000 gesammelten Losen – jeweils eines pro 15 Euro Einkauf – wurde ein neuer Vereinsrekord aufgestellt! Dank dieser großartigen Beteiligung können wir neue Trainingsutensilien und wichtige Vereinsausrüstung anschaffen.

Auch in der Sommerpause herrscht am Fußballplatz keineswegs Stillstand. Die spielfreie Zeit wird genutzt, um unseren Rasen wieder in Topform zu bringen. Das wäre ohne den Einsatz unserer Funktionäre und freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

## Mitglied werden und den ASK unterstützen

Mit einem Jahresbeitrag von nur 20 Euro (bzw. 15 Euro für Pensionistinnen und Pensionisten) können Sie Mitglied beim ASK Blumau werden und einen wichtigen Beitrag zur Zukunft unseres Vereins leisten. Natürlich freuen wir uns auch über jede zusätzliche Spende.

### ASK „100er Club“

Mitte August startet wieder unser beliebter 100er Club für die Saison 2026/2027. Wir freuen uns über alle bisherigen Mitglieder, die uns weiterhin die Treue halten, und natürlich über neue Unterstützerinnen und Unterstützer.

Mit einem Jahresbeitrag von 100 Euro genießen Sie:

- freien Eintritt zu allen Heimspielen der Saison,



*Der Fußballplatz wurde auf Vordermann gebracht*

- ein Gratisgetränk bei jedem Meisterschafts-Heimspiel,
- und das gute Gefühl, dem ASK Blumau aktiv unter die Arme zu greifen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

## Kontodaten

Bezeichnung: ASK Blumau

IBAN: AT42 3225 0000 0195 2530

Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2026/27 oder Club 100 2026/27



## Kampfmannschaft

Sportlich sorgte vor allem der Beginn der Frühjahrssaison für viel Freude. Unsere Kampf-mannschaft gewann die ersten sechs Spiele in Folge und legte damit einen beeindruckenden Start hin. Danach folgten zwar drei Niederlagen und drei Unentschieden, dennoch konnte die Saison mit dem 7. Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Mit starken 21 Punkten in der Rückrunde war der Abstand zur Tabellenspitze geringer, als es der Endrang vermuten lässt. Wir gratulieren Pfaffstätten herzlich zum Meistertitel und blicken optimistisch auf die Saison 2026/2027.

Spannend bleibt die Entwicklung in der 2. Klasse Triestingtal: Nach aktuellem Stand wird Bad Vöslau/Kottingbrunn II seine Mannschaft zurückziehen. Gemeinsam mit dem Aufstieg von Meister Pfaffstätten könnte die Liga in der kommenden Saison auf zwölf Teams schrumpfen.

Weniger erfreulich verlief die Saison für unsere Reservemannschaft. Mit 15 Punkten aus 20 Spielen belegte das Team am Ende den 11. Tabellenplatz. Jetzt heißt es: Kräfte sammeln und mit neuem Schwung in die nächste Saison starten!

### Jugend

Nachdem die U13 und die U16 im Herbst jeweils den Gruppensieg errungen hatten und dadurch in ein höheres Play-off aufgestiegen waren, konnten sich beide Teams in den anspruchsvolleren Spielklassen leider nicht behaupten. Während im Sommer ein Großteil der U16-Spieler den Schritt in den Erwachsenenfußball macht, wird die künftige U14 auch in der kommenden Saison im oberen Play-off (UPO) auf Torejagd gehen.

Alle weiteren Mannschaften konnten ihre Spielklassen erfolgreich halten und blicken bereits voller Vorfreude auf die Herbstsaison.

Ein besonderes Erlebnis hatte unsere U10: Sie nahm erstmals an einem internationalen Turnier in Kroatien teil und präsentierte sich dort mit großem Einsatz gegen starke internationale Gegner. Eine wertvolle Erfahrung, die den jungen Spielerinnen und Spielern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird

### Veranstaltungen

#### Public Viewing zur WM 2026

Unser Public Viewing zur WM 2026 wurde trotz der teilweise ungewöhnlichen Anstoßzeiten sehr gut angenommen. Ob beim Frühstück zum Österreich-Spiel gegen Jordanien oder bei den Abendspielen in gemütlicher Atmosphäre – viele Fußballfans fanden den Weg auf den Sportplatz und sorgten für tolle Stimmung.

#### ASK-Sportlerfest am 15. August

Ein Fixpunkt im Blumauer Veranstaltungskalender steht ebenfalls schon vor der Tür: Das traditionelle ASK-Sportlerfest findet heuer am Samstag, 15. August, statt.

Besonderes Highlight ist diesmal ein Riesenwuzzler-Turnier, bei dem vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt stehen. Teams mit fünf Personen können sich ab sofort bei Erwin Graber unter Tel. 0699 / 17148690 anmelden.

**Der ASK Blumau wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären einen schönen Sommer!**



*Unsere U10 jubelt über die Teilnahme in Kroatien*



*Einen Matchball gabs von der Bürgerliste BUnT*



*Auch die Bürgerliste PUL spendete einen Matchball*





## Bacherl am FLURWEG

Das Bacherl am Flurweg war in der Vergangenheit immer wieder Thema, besonders wenn es zu Überschwemmungen gekommen ist. Umso mehr freut es uns, dass wir gemeinsam eine gute Lösung umsetzen konnten. Mit viel Einsatz und Unterstützung zahlreicher Helfer wurden Randsteine verlegt und wichtige Arbeiten durchgeführt. Der Beton sorgt für die notwendige Abdichtung zwischen Bacherl und Rinne – ein wichtiger Schritt, damit Überschwemmungen künftig der Vergangenheit angehören. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, welche die Randsteine und den Beton für dieses Projekt bezahlt hat. Damit das Bacherl auch weiterhin gepflegt und ordentlich bleibt, wird rund um das Bacherl regelmäßig die Wiese gemäht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt und ihre Zeit investiert haben. Solche Projekte zeigen, was wir gemeinsam für unsere Gemeinde erreichen können.

Familie Berger



**NORBERT VITEK** GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär  
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau  
Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: [office@vitek-inst.at](mailto:office@vitek-inst.at)

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung  
Wärmepumpen, Klimaanlage*

***Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!***

**Solartechnik** →

← **Luft/Wasser**

← **Erdwärme** →

# TENNISsaison ERFOLGREICH GESTARTET

## MITGLIEDERSTAND AUF REKORDNIVEAU: Nachwuchs & VEREINSLEBEN BOOMEN

Die Tennissaison ist in unserem Verein äußerst erfolgreich gestartet. Mit aktuell 145 Mitgliedern verzeichnen wir einen neuen Höchststand und freuen uns über die große Begeisterung für den Tennissport in unserer Gemeinschaft.

Bereits Ende April fand ein Schnuppertraining für Kinder statt, das auf großes Interesse stieß. Besonders stolz sind wir auf unsere 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 4 bis 12 Jahren. Mit viel Freude, Bewegung und ersten Tenniserfahrungen konnten die Kinder den Sport kennenlernen und ihre Begeisterung für das Tennis entdecken.

Auch unsere beliebten Juxturniere durften in dieser Saison natürlich nicht fehlen. Bereits zwei Turniere wurden erfolgreich veranstaltet und sorgten für spannende Matches, gute Stimmung und gesellige Stunden am Tennisplatz.

Sportlich sind wir bei den NÖTV-Meisterschaften bestens aufgestellt. Unser Verein tritt mit drei Herrenmannschaften, einer Damenmannschaft und einer Jugendmannschaft



an. Die Teams vertreten den Verein mit großem Einsatz und Teamgeist. Fast jedes Wochenende durften wir ein Heimspiel ausrichten, wodurch auf unserer Anlage stets reger Betrieb herrschte.

Ein weiterer Höhepunkt der Saison ist unsere vereinsinterne Meisterschaft. In den Bewerbungen Herren-Einzel, Damen-Einzel und Mixed-Doppel werden über einen Zeitraum von drei Monaten die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister ermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer liefern sich spannende Begegnungen und zeigen großen sportlichen Ehrgeiz. Die Finalspiele finden am 22. August statt und versprechen einen würdigen Abschluss dieses beliebten Wettbewerbs.

Ob sportlich oder gesellig – auf unserer Tennisanlage ist immer etwas los. Der Verein lebt nicht nur vom sportlichen Erfolg, sondern vor allem auch vom starken Gemeinschaftsgefühl und dem engagierten Miteinander seiner Mitglieder.

Mit einem Rekordstand an Mitgliedern, engagierten Nachwuchsspielerinnen und -spielern sowie einem abwechslungsreichen Vereinsleben blicken wir auf einen gelungenen Start in die Tennissaison zurück und freuen uns auf viele weitere sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte in den kommenden Monaten.



... in Blumau ...

Kasinostraße

direkt neben dem Spielplatz

Wir bieten Getränke, Snacks und

bäuerliche Produkte aus eigener Erzeugung, wie

Jausenspeck - geräucherte Göderl bzw. Bratwurst

Blunzen – Presswurst – Cabanossi - div. Wurstsorten

(Juni - August: Grillwurst, Käsekrainer, Koteletts, Schopfsteaks)

alles aus eigener Produktion

sollten sie größer Mengen benötigen, so können sie uns unter [abhof.putz@aon.at](mailto:abhof.putz@aon.at) erreichen

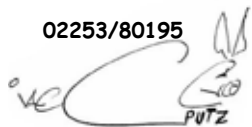
Ab-Hof-Verkaufs- bzw. Heurigertermine unter [www.heuriger-putz.at](http://www.heuriger-putz.at)

Elke & Christian Putz

Hauptstraße 25

2524 Teesdorf

02253/80195



# UNSERE Katholische Kirche

## Erstkommunion und Firmung

Heuer haben elf Kinder in unserer Pfarre am 17. Mai zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Obwohl der Wind an diesem Tag kräftig wehte, hatten alle den Sonnenschein im Herzen. So wurde die Erstkommunion zu einem wunderschönen und unvergesslichen Fest. Von Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, die diesen besonderen Tag mitgestaltet und begleitet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt unserem Pfarrvikar Marko Jukic sowie unseren Haupt-Tischmüttern Dagmar und Kathi, die die Kinder mit viel Zeit, Geduld und Herz auf die Erstkommunion vorbereitet haben.

Danke auch an die Gemeindevertretungen, an die Familien, Verwandten und Freunde der Kinder sowie an alle, die mitgefeiert und dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für unsere Erstkommunionkinder zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Liebe Erstkommunionkinder, wir wünschen euch von Herzen: Bleibt Freunde Jesu und tragt seine Liebe in euren Alltag. Er ist immer an eurer Seite – heute und an allen Tagen eures Lebens.

### FIRMUNG 30.5.

Wir bedanken uns bei:

- Abt em. Jung Johannes OSB als Firmspender
- Sabine & Sophie Zöchling als Firmbegleiterinnen
- Chorgemeinschaft GÜ/TE für die musikalische Untermauerung
- allen Gemeindevertretungen, die an diesem besonderen Tag dabei waren

Wir wünschen allen nochmals auf diesem Wege alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!



**Raiffeisenbank  
Region Baden**

**Ihr Experte  
in der  
Bankstelle  
Günselsdorf.**

## Weil Gesundheit das Wertvollste ist.

Mit der privaten Krankenversicherung von Raiffeisen sind Sie für Arztbesuche und Spitalsbehandlungen finanziell abgesichert. Unsere Leistungen helfen Ihnen, rasch wieder gesund und fit zu werden.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Baden eGen, Raiffeisenplatz 1, 2500 Baden. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 153629007

## EVANG. PFARRGEMEINDE Bad VöESlau

Zur evangelischen Pfarrgemeinde gehören mehrere politische Gemeinden, darunter auch Blumau-Neurißhof. Gottesdienst wird an drei Standorten gefeiert, in den evangelischen Kirchen

- in Teesdorf, Schulstraße 5, in der Regel am 2. Samstag um 18.00 Uhr
- in Leobersdorf, Enzesfelder Straße 12, am 2. und 4. Sonntag um 9.30 Uhr und
- in Bad Vöslau, Raulestraße 3, am 1., 3. und 5. Sonntag um 10.00 Uhr.
- 

Weitere Gottesdiensttermine können Sie im per Post zugesandten Gemeindebrief und auf der Website (s.u.) sehen.

### Kontakt:

Pfarramt: 02252/76251, 0677/62977635 bzw.  
PG.Bad\_Voeslau@evang.at  
Pfarrer Rainer Gottas: 0699 /18877390 bzw.  
rainer.gottas@evang.at

Bitte informieren Sie sich über weitere Veranstaltungen und Termine sowie etwaige Änderungen auf unserer Website [www.evangel-voeslau.at](http://www.evangel-voeslau.at).

# Ap<sup>♥</sup>THEKENKALENDER

## WOCHENENDE UND FEIERTAGE VON JULI BIS OKT. 2026

|                          |                                                                            |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 4. Juli                  | Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke                                  |
| 5. und 11. Juli          | Heiligen Geist-Apotheke und „die apotheke in teesdorf“                     |
| 12. und 18. Juli         | Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke          |
| 19. und 25. Juli         | Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke            |
| 26. Juli                 | Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ |
| 1. AUGUST                | Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ |
| 2. und 8. AUGUST         | Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke                           |
| 9. und 15. AUGUST        | Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“                               |
| 16. und 22. AUGUST       | Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke                                  |
| 23. und 29. AUG.         | Heiligen Geist-Apotheke und „die apotheke in teesdorf“                     |
| 30. AUGUST               | Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke          |
| 5. SEPTEMBER             | Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke          |
| 6. und 12. SEPT.         | Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke            |
| 13. und 19. SEPT.        | Marien-Apotheke, Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“ |
| 20. und 26. SEPT.        | Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke                           |
| 27. SEPTEMBER            | Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“                               |
| 3. OKT <sup>♥</sup> BER  | Aeskulap-Apotheke und Apotheke „Zum Erlöser“                               |
| 4. und 10. OKT.          | Landschafts-Apotheke und Schloss-Apotheke                                  |
| 11. und 17. OKT.         | Heiligen Geist-Apotheke und „die apotheke in teesdorf“                     |
| 18. und 24. OKT.         | Triesting-Apotheke, Apotheke zur Weilburg und Paracelsus-Apotheke          |
| 25. OKT.                 | Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke            |
| 26. OKT <sup>♥</sup> BER | Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke und Trumau Apotheke                           |
| 31. OKT <sup>♥</sup> BER | Heilquell-Apotheke, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke            |

### Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285  
 Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224  
 Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406  
 Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426  
 Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242  
 Die Apotheke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540  
 Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960  
 Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359  
 „Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581  
 Trumau Apotheke, Trumau, Dr. Karl-Renner-Platz 1, Tel. 02253/21627

# GEMEINSCHAFT ERLEBEN

## VERANSTALTUNGEN VON AUGUST BIS NOVEMBER 2026

### AUGUST

|            |                                                          |
|------------|----------------------------------------------------------|
| 01.-02.08. | Inselfest des Bacherlvereins, Steinböckpark              |
| 04.08.     | Afterwork-Spritz mit der PUL, Pavillon im Park Neurißhof |
| 14.-15.08. | Sportlerfest – ASK Blumau – Sportplatz                   |

### SEPT.

|            |                                                 |
|------------|-------------------------------------------------|
| 05.09.     | 110 Jahre FF Blumau – FF Blumau, Feuerwehrhaus  |
| 06.09.     | Schulbeginn Open Air – Gemeinde, Feuerwehrhaus  |
| 13.09.     | Dirndlgwandsonntag mit der PUL, Park Neurißhof  |
| 18.09.     | Theatervorstellung Faust – Gemeinde, Kollersaal |
| 19.-20.09. | Sturmstand – BuNT, Dr. Erich Loitzl Straße      |
| 26.09.     | Gesundheitsmesse – Gemeinde, Kollersaal         |

### OKT.

|        |                                                           |
|--------|-----------------------------------------------------------|
| 04.10. | Kinderflohmarkt – Gemeinde, Kollersaal                    |
| 12.10. | Vortrag Energieeffizienz – Gemeinde, Kollersaal           |
| 17.10. | Comedy-Tanten – Gemeinde, Kollersaal                      |
| 19.10. | Hörtest – Gemeinde, Gemeindeamt                           |
| 23.10. | Kürbisschnitzen – Kinderfreunde Blumau, Kinderfreundeheim |
| 26.10. | Fitmarsch – Gemeinde                                      |

### NOV.

|                  |                                                                |
|------------------|----------------------------------------------------------------|
| 01.11.           | Kranzniederlegung – Gemeinde                                   |
| 13.11.           | Warm-up – Blumauer Pulverteufeln, Hauptstraße 10 (Vereinshaus) |
| 20.-21. & 28.11. | Weihnachtsmarkt ASK – ASK Blumau – Sportplatz                  |
| 27.11.           | Perchtenlauf – Blumauer Pulverteufeln                          |

## Müllabfuhr Juli bis Oktober

**Biomüll:** 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10., 14.10., 21.10.

**Gelbe Tonne:** 2.7., 16.7., 30.7., 13.8., 27.8., 10.9., 24.9., 8.10., 22.10.

**Gelber Sack:** 17.7., 28.8., 9.10.

**Restmüll:** 3.7., 31.7., 28.8., 25.9., 23.10.

**Altpapier:** 7.7., 8.9.

### Abholung Gelber Sack

Die „gelbe Sammlung“ ist für Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil, Holz und Metall. Kunststoffflaschen und Getränkekartons bitte zusammendrücken. SEIT 2026 WIRD DER GELBE SACK 6-WÖCHIG ABGEHOLT!

**ACHTUNG:** Alle Mülltonnen und gelben Säcke sind am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr vor der Liegenschaft zur Entleerung bereitzustellen! Die Deckel der Mülltonnen müssen dabei geschlossen sein.

Das kostenlose SMS-Erinnerungsservice des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks. [www.gvabaden.at/smservice](http://www.gvabaden.at/smservice)

# ZAHNMEDIZINER

WOCHENENDE UND FEIERTAGE JULI BIS OKT.  
JEWEILS VON 9:00 BIS 13:00 UHR

|              |                                                                                            |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4./5.7.      | Dr. Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41<br>2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 / 277114               |
| 11./12.7.    | Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstr. 6<br>2560 Berndorf, Tel. 02672 / 82294          |
| 18./19.7.    | Dr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER, Schlossergasse 8<br>2560 Berndorf, Tel. 02672 / 83123    |
| 25./26.7.    | Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1<br>2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 / 71128           |
| 1./2.8.      | Dr. Elisabeth Christine VORMWALD-AHRER, Grabengasse 12/6<br>2500 Baden, Tel. 02252 / 48629 |
| 8./9.8.      | Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a Top B5<br>2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 / 769 97 |
| 15./16.8.    | Dr. Johannes WITKOWITZ-FORSTER, Albertstraße 6<br>2560 Berndorf, Tel. 02672 / 822 94       |
| 22./23.8.    | Dr. Lukas DOSTI, Marktplatz 5, 2486 Pottendorf,<br>Tel. 02623 / 738 53                     |
| 29./30.8.    | Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3,<br>2492 Eggendorf, Tel. 02622 / 74480                |
| 5./6.9.      | Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstraße 12/1,<br>2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 / 76368             |
| 12./13.9.    | Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24,<br>2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 / 76574         |
| 19./20.9.    | Dr. Michael SCHEICHER, Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf,<br>Tel. 02633 / 43800             |
| 26./27.9.    | Dr. Victoria KUNZ-LADENBAUER, Bahnstraße 6,<br>2483 Ebreichsdorf, Tel. 02254 / 72234       |
| 3./4.10.     | Dr. Laura OHLMS, Wiener Neustädter Straße 103,<br>2601 Sollenau, Tel. 02628 / 62316        |
| 10./11.10.   | Dr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10,<br>2361 Laxenburg, Tel. 02236 / 72266              |
| 17./18.10.   | Dr. Arya REZWAN, Fabrikasse 10/Ärztelhaus,<br>2603 Felixdorf, Tel. 02628 / 65757           |
| 24.-26.10.   | Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1,<br>2542 Kottingbrunn, Tel. 02252 / 71128          |
| 31.10./1.11. | Dr. Audrey BOTJAN, Karl Adlitzer-Str. 33a,<br>2514 Möllersdorf, Tel. 02252 / 52647         |

FUNDGEGENSTÄNDE AM  
GEMEINDEAMT ABHOLEN:

- Spiderman Geldbörse
- Lilafarbene Brille
- Handy

## IMPRESSUM

### MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

Bgm. René Klimes für die  
Gemeinde Blumau-Neurißhof,  
Anton Rauchplatz 4a, 2602  
Blumau-Neurißhof,  
Tel. 02628 48290/0  
gemeinde@  
blumau-neurisshof.gv.at

### LAYOUT & PRODUKTION:

Baden Media GmbH, Am  
Heiglteich 21, 2500 Baden  
Tel. 0664 9998610, s.pohl@  
baden-media.at

## Notruf-Nummern

**122** Feuerwehr

**133** Polizei

**144** Rettung

# FEST FÜR JUBILARINNEN UND JUBILARE

## GEMEINDE lud zur GEMEINSAMEN FEIER IN DEN KOLLERSAAL

Die traditionellen Jubilarsehrungen fanden mit einem geselligen Miteinander im Kollersaal statt. Mit Brötchen, Kaffee und Kuchen verging der Nachmittag mit Bürgermeister René Klimes und Vizebürgermeisterin Claudia Mozelt wie im Flug. Über ein Ehrengeschenk der Gemeinde und persönliche Glückwünsche freuten sich:



Azhar Chiba-Hamdi, 75. Geb.



Margareta Angerler, 75. Geb.



Ilse Sbüll, 80. Geb.



Karl Judem, 80. Geb.



Ilse Pfandler, 85. Geb.



Edeltraud Gabriel, 85. Geb.



Martha Bilewicz, 90. Geb.



Eduard Springinsfeld, 95. Geb.

# Praktische Ärzte

## Wochenende und Feiertage

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In einigen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Wochenend- und Feiertagsdienste finden derzeit zwischen 8 und 14 Uhr statt. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin.

8./9.8. Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf  
Tel. 02628/62243

19./20.9. Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf  
Tel. 02628/62243

3./4.10. Dr. Dr. Birgitta GISPERG, Badenerstraße 19  
2751 Matzendorf, Tel. 02628/66390

17./18.10. Dr. Jochen RAUSCH, Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf  
Tel. 02628/62243

Tagesaktuelle Dienste der praktischen Ärzte  
in Ihrem unmittelbaren Umkreis: [www.141.at/noe/suche.html](http://www.141.at/noe/suche.html)

Wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

## Wichtige Telefonnummern

### Ihre Servicenummern

**Abwasserverband:** 02253 7519

**Abfallwirtschaftsverband:** 02234 74151  
vormittags

**Autowrackentsorgung Wendelin:**

0699 10888260

**BH Baden:** 02252 9025-0

**Caritas Sozialstation Leobersdorf:**  
02256 63639

**EVN Störung:** 02622 26880

**Hilfswerk:** 02252 790777

**Kanal-Alarmtelefon:** 0664 4103073

**Lebenshilfe:** 48251

**Pfarre Günselsdorf:** 02256 63325

**Polizei Günselsdorf:** 059133 3306

**Schwarzes Kreuz** (Soldatenfriedhof):  
01 5123769

**Tierkörperverwertung Tulln:** 02272  
64271

**Tierheim Baden:** 02252 42110

**Telekom Störung:** 11120

**Vergiftungszentrale:** 01 4064343

**Volkshilfe:** 0676 86762602

**Wasserleitungsverband:** 02252 76273



### Geboren wurden

Mia Rosa Hedwig Kamper  
(Foto)  
Arijan Hodzic  
Ardon Klimenta  
Madlen Todt

### Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren (Mai - August)

**75. Geburtstag:**  
Brigitte Schröckenstein  
Azhar Chiba-Hamdi  
Josef Weinberger  
Gertraud Nagl  
Margit Bouda

**80. Geburtstag:**  
Ilse Sbüll  
Walter Kotinsky  
Elfriede Flek

**85. Geburtstag:**  
Ilse Pfandler  
Margarethe Heissenberger  
Theresia Fürst  
Melanie Poisel

**90. Geburtstag:**  
Martha Bilewicz

**Goldene Hochzeit:**  
Azhar Chiba-Hamid und  
Omar Franz Chiba  
Kaduna und Jusuf Osmic

**Eiserne Hochzeit:**  
Eva und Horst Hauptmann

Die Gemeinde  
gratuliert herzlich!

### Wir nehmen Abschied von:

Emilie Jarius  
Alfred Mantsch  
Iris Lahofer  
Ingrid Srnec  
Maria Helmreich  
Werner Besenbäck sen.  
Erich Popowitsch

Wir werden unseren  
Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken bewahren



# Erstkommunion 2026



*Jesus begleite  
dich heute, morgen  
und alle Tage.*

*sh* SYLVIA HOLZER  
FOTOGRAFIE



# Firmung 2026

Zur Erinnerung an einen besonderen Tag



Gottes Segen begleite dich auf all deinen Wegen.

Firmung am 30. Mai 2026  
Pfarrkirche Günselsdorf